Kompernaß GmbH
Burgstraße 21
44867 Bochum (Germany)

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Stand van de informatie · Estado das
informações: 03 / 2008 · Ident.-No.: PTBM500032008-1

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Cover_LB1.indd 1 17.03.2008 16:20:50 Uhr

TISCH**BOHRMASCHINE**

PTBM 500

PARKSIDE

(DE) (AT) (CH) **TISCHBOHRMASCHINE**
Bedienungs- und Sicherheitshinweise

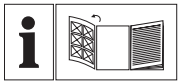
(FR) (CH) **PERCEUSE D'ÉTABLI**
Instructions d'utilisation et consignes de sécurité

(IT) (CH) **TRAPANO DA BANCO**
Indicazioni per l'uso e per la sicurezza

(NL) **TAFELBOORMACHINE**
Bedienings- en veiligheidsinstructies

(PT) **FURADOR DE BANCADA**
Instruções de utilização e de segurança

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Cover_LB1.indd 2 17.03.2008 16:20:51 Uhr



(DE) (AT) (CH) Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

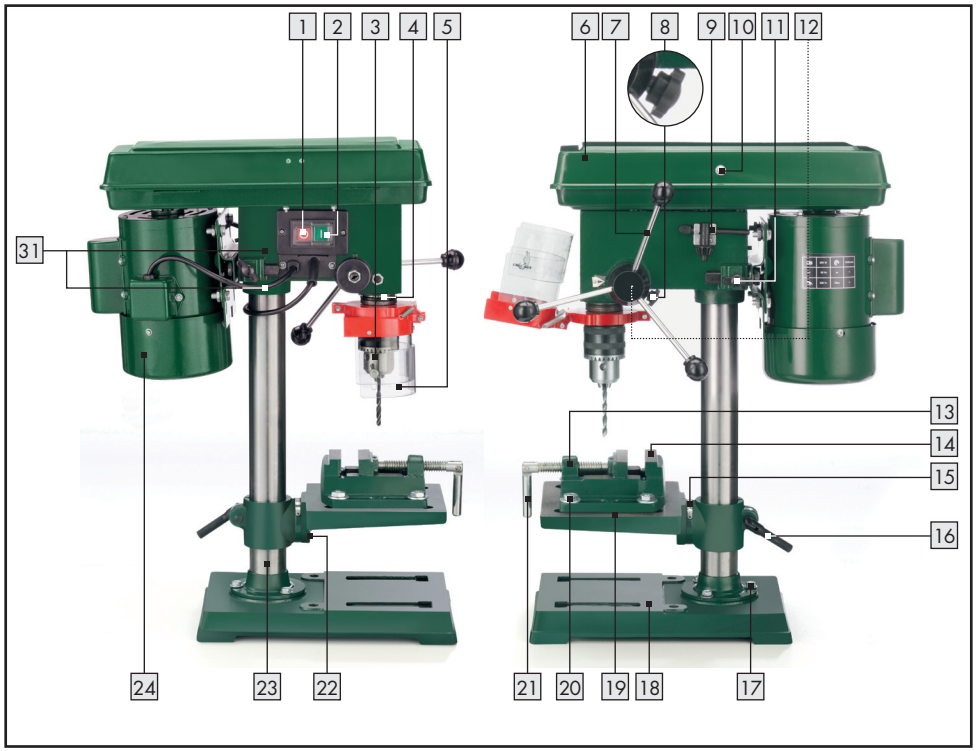
(FR) (CH) Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

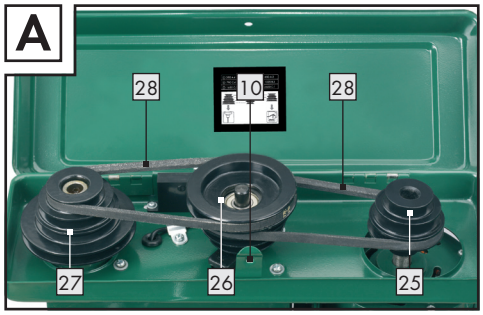
(IT) (CH) Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

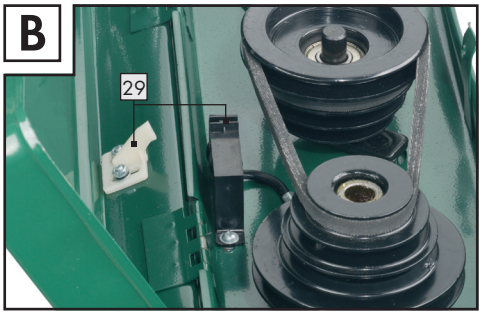
(NL) Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

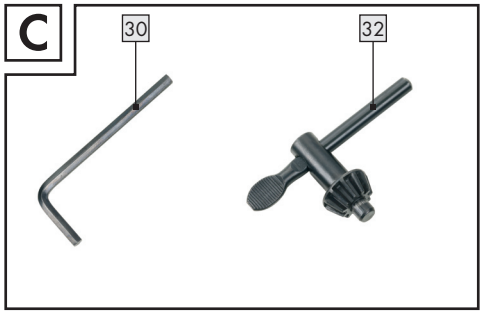
(PT) Antes de começar a ler abra na página com as imagens e, de seguida, familiarize-se com todas as funções do aparelho.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite 5
FR / CH	Instructions d'utilisation et consignes de sécurité	Page 15
IT / CH	Indicazioni per l'uso e per la sicurezza	Pagina 25
NL	Bedienings- en veiligheidsinstructies	Pagina 35
PT	Instruções de utilização e de segurança	Página 45


1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
31
13
14
15
16
24
23
22
21
20
19
18
17


A
28
10
28
27
26
25


B
29


C
30
32

D
21

Einleitung
Bestimmungsgemäßer Gebrauch ... Seite 6
Ausstattung ... Seite 6
Lieferumfang ... Seite 7
Technische Daten ... Seite 7

Sicherheitshinweise ... Seite 7
Sicheres Arbeiten ... Seite 8
Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Tischbohrmaschinen ... Seite 9

Bedienung
Montage ... Seite 10
Tischbohrmaschine aufstellen ... Seite 11
Installation und Inbetriebnahme ... Seite 11
Keilriemen prüfen ... Seite 11
Keilriemen spannen ... Seite 11
Drehzahl einstellen ... Seite 11
Bohrtisch verstellen ... Seite 11
Bohrtiefe vorwählen ... Seite 12
Werkzeugwechsel / Bohrer einspannen ... Seite 12
Werkstück in Schraubstock einspannen ... Seite 12
Tischbohrmaschine ein- und ausschalten ... Seite 12
Bohren ... Seite 12
Werkstoffe bearbeiten / Beispiele ... Seite 12

Wartung und Reinigung ... Seite 13

Entsorgung ... Seite 13

Informationen
Service ... Seite 13
Konformitätserklärung / Hersteller ... Seite 14

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 5 17.03.2008 16:21:09 Uhr

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Piktogramme / Symbole verwendet:			
	Bedienungsanleitung lesen!		Tragen Sie eine Atem-/Staubschutzmaske, eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.
	Warn- und Sicherheitshinweise beachten!		Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.
	Vorsicht vor elektrischem Schlag! Gefährliche elektrische Spannung – Lebensgefahr!		Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
	Explosionsgefahr!		Ein beschädigtes Gerät, Netzkabel oder Netzstecker bedeuten Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand von Gerät, Netzkabel, Netzstecker.
V~	Volt (Wechselspannung)		Entsorgen Sie Verpackung und Gerät umweltgerecht!
W	Watt (Wirkleistung)		

Tischbohrmaschine PTBM 500

Einleitung

Machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme mit den Funktionen des Gerätes vertraut und informieren Sie sich über den richtigen Umgang mit Elektrogeräten. Lesen Sie hierzu die nachfolgende Bedienungsanleitung. Bewahren Sie diese Anleitung auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Gerätes an Dritte aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist zum Bohren in Metall, Holz, Kunststoff und Fliesen unter Verwendung von Zylinderschaftbohrern ø 1,5 mm bis max. Bohrdurchmesser ø 16 mm geeignet. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Für aus bestimmungswidriger Verwendung entstandene Schäden übernehmen wir keine Haftung. Das Gerät ist nur für den privaten Einsatz bestimmt.

Ausstattung

1 AUS-Schalter
2 EIN-Schalter
3 Bohrfutter
4 Bohrspindel
5 Schutzvorrichtung
6 Getriebeabdeckung
7 Handgriff / Spindelführung mit 3 Bohrhubarmen
8 Feststellschraube Bohrtiefenvorwahl
9 Halterung für den Bohrfutterschlüssel
10 Verschlussschraube Getriebeabdeckung
11 Feststellschrauben (beidseitig)
12 Tiefenanschlag mit Skala
13 Schraubstock
14 Spannbacken
15 Winkelskalierung
16 Klemmschraube
17 3 Montageschrauben
17 a 3 Unterlegscheiben
17 b 3 Sprengringe
18 Bodenplatte
19 Bohrtisch
20 2 Schraubstockschrauben
20 a 4 Unterlegscheiben
20 b 2 Muttern
21 Knebel

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 6 17.03.2008 16:21:09 Uhr

22 Schraube (Bohrtisch-Neigung)
23 Säulenrohr
24 Motoreinheit
25 motorseitige Antriebsscheibe
26 mittlere Antriebsscheibe
27 spindelseitige Antriebsscheibe
28 Keilriemen
29 Verriegelungsschalter
30 1 Innensechskantschlüssel
31 2 Innensechskantschrauben
32 Bohrfutterschlüssel

Lieferumfang

Kontrollieren Sie unmittelbar nach dem Auspacken des Gerätes den Lieferumfang:

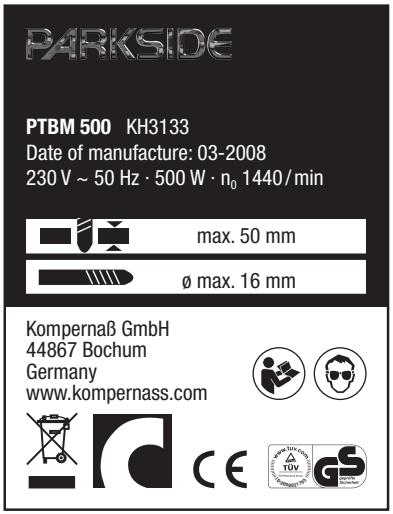
1 Bodenplatte
1 Säulenrohr
3 Montageschrauben / 3 Unterlegscheiben / 3 Sprengringe
1 Bohrtisch mit Klemmschraube
1 Schraubstock
2 Schraubstockschrauben / 4 Unterlegscheiben / 2 Muttern
1 Motor- / Getriebeeinheit
3 Bohrhubarme
1 Bohrfutter
1 Schutzvorrichtung
1 Sechskant-Inbusschlüssel
1 Bohrfutterschlüssel
1 Bedienungsanleitung
1 Heft „Garantie und Service“

Technische Daten

Stromversorgung:	230 V~ 50 Hz
Nennaufnahme:	500 W
Motordrehzahl:	n_0 1440 min^{-1}
Bohrfutter:	ø 1,5 - 16 mm
Spindelhub:	50 mm
Bohrtisch:	170 x 170 mm / 45° - 0° - 45°
Spindeldrehzahl:	n_0 390 - 2600 min^{-1}
Masse, einschl. abnehmbarer Teile:	27 kg

Geräusch- und Vibrationsinformationen:
Mit A-Bewertung ermittelter Geräuschpegel.
Schalldruckpegel: 72 dB (A)
Geräuschpegel: 85 dB (A)
Unsicherheit K=3 dB.
Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 88 dB (A) überschreiten.

Gehörschutz tragen!



Sicherheitshinweise

- **VORSICHT!** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 7 17.03.2008 16:21:10 Uhr

Sicheres Arbeiten

1. **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung.**
- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. **Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse.**
- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. **Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag.**
- Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte).

4. **Halten Sie andere Personen fern**.
- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf.**
- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. **Überlasten Sie ihr Elektrowerkzeug nicht.**
- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. **Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug.**
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumästen oder Holzscheiten.

8. **Tragen Sie geeignete Kleidung.**
- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
- Beim Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.

9. **Benutzen Sie Schutzausrüstung.**
- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Staubmaske.

10. **Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.**
- Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

11. **Sichern Sie das Werkstück.**
- Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand.

12. **Vermeiden Sie abnorme Körperhaltung.**
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

13. **Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt.**
- Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

14. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose:**
- Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z.B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 8 17.03.2008 16:21:10 Uhr

15. **Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken.**
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16. **Vermeiden Sie unbeaufsichtigten Anlauf.**
- Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.

17. **Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich.**
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

18. **Seien Sie aufmerksam.**
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

19. **Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.**
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

20. **VORSICHT!**
- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren.**
- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Gerätespezifische Sicherheitshinweise für Tischbohrmaschinen

- **VORSICHT:** Zu hoher Anpressdruck überlastet den Motor und verringert die Drehzahl.
- Benutzen Sie nur geschärfte Werkzeuge.
- Kühlen Sie den Bohrer mit einer geeigneten Flüssigkeit.
- Für Bohrungen in Edelstahl benötigen Sie spezielle Bohrer.
- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung den festen Sitz des Bohrfutters 3, des Bohrtisches 19 und der Verschraubungen.
- Prüfen Sie die Funktion des Verriegelungsschalters 29 unter der Getriebeabdeckung 6: Die Tischbohrmaschine muss sich beim Öffnen der Getriebeabdeckung 6 ausschalten.
- Entfernen Sie Späne nie mit der Hand. Andernfalls droht Verletzungsgefahr.
- Tragen Sie bei der Arbeit **keine** Handschuhe, ansonsten droht Verwicklungsgefahr.
- **WARNUNG!** Beachten Sie, dass die Berührung oder das Einatmen von Stäuben eine Gefährdung für die das Gerät bedienende Person oder in der Nähe befindliche Personen darstellen kann. Halten Sie in Bezug auf Stäube alle geeigneten Schutzmaßnahmen ein.
- **WARNUNG!** Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber. Materialmischungen sind besonders gefährlich. Leichtmetallstaub z.B. kann brennen oder explodieren.
- **WARNUNG! STROMSCHLAGGEFAHR DURCH METALLSTAUB!** Bei Bearbeitung von Metall kann sich ein leit-fähiger Staub im Inneren des Gerätes absetzen. Betreiben Sie das Gerät über einen FI - Schutzschalter (Auslösestrom 30 mA).
- Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden. Asbest gilt als krebserregend.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 9 17.03.2008 16:21:10 Uhr

- Bearbeiten Sie keine angefeuchteten Materialien oder feuchte Flächen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie das Gerät niemals zweckentfremdet.
- Führen Sie das Netzkabel immer nach hinten vom Gerät weg.

Bedienung

Montage

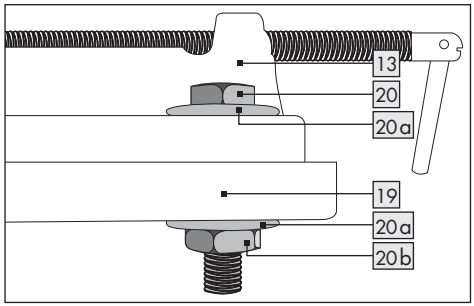
Die Tischbohrmaschine wird zerlegt geliefert.

- Reinigen Sie zunächst die mit Rostschutz bestrichenen Teile (Säulenrohr 23, den Fuß, den Schraubstock 13 und das Bohrfutter 3) z.B. mit einem trockenen Tuch.

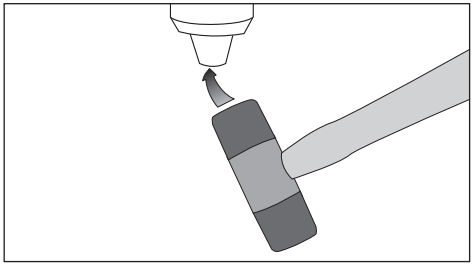
Tischbohrmaschine montieren:

- Setzen Sie das Säulenrohr 23 auf die Bodenplatte 18 und schrauben Sie es in folgender Reihenfolge fest: Unterlegscheiben 17a / Sprengringen 17b Montageschrauben 17.
- Stecken Sie den Bohrtisch 19 auf das Säulenrohr 23, schieben Sie ihn ganz herunter und fixieren Sie ihn mit der Klemmschraube 16.
- Schrauben Sie den Schraubstock 13 mit den Schraubstockschrauben 20 / Unterlegscheiben 20a / Muttern 20b auf dem Bohrtisch 19 fest.

Der Schraubstock kann in verschiedenen Positionen an den Langlöchern befestigt werden. Dies ermöglicht das Spannen von unterschiedlichen Werkstückgrößen.



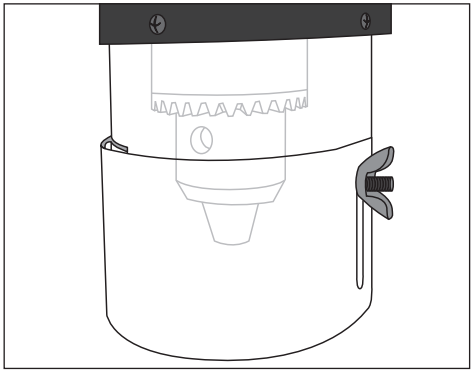
- Setzen Sie die vormontierte Motoreinheit 24 auf das Säulenrohr 23. Sichern Sie die Motoreinheit 24, indem Sie die zwei Innensechskantschrauben 31 an der Seite, mit dem Sechskant-Inbusschlüssel 30 festziehen.
- Montieren Sie die drei Bohrhubarme der Spindelführung 7.
- Öffnen Sie das Bohrfutter 3 und stecken es auf den Konus der Bohrspindel 4.
  Um das Bohrfutter 3 fest auf den Konus der Bohrspindel 4 zu sichern, führen Sie einige leichte Schläge mit einem Kunststoffhammer auf das Bohrfutter 3 aus.



Setzen Sie die Schutzvorrichtung 5 in die Halterung ein und befestigen Sie sie mit den 3 in der Halterung befindlichen Schrauben, Sprengringen und Muttern.

Der untere Teil der Schutzvorrichtung kann in der Höhe eingestellt werden.

- Lösen Sie hierzu die Flügelschrauben, bringen Sie den unteren Teil der Schutzvorrichtung in die gewünschte Position und ziehen die Flügelschrauben wieder fest.



E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 10 17.03.2008 16:21:10 Uhr

Tischbohrmaschine aufstellen

- Stellen Sie die Tischbohrmaschine auf einen festen Untergrund und richten Sie diese mit einer Wasserwaage aus. Wir empfehlen zudem, die Maschine auf dem Untergrund sicher zu verschrauben. Verwenden Sie hierfür die beiden Bohrlöcher in der Bodenplatte 18. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bodenplatte 18 nicht verspannt.

Installation und Inbetriebnahme

- Überprüfen Sie, ob Stromart, Spannung und Absicherung mit den vorgeschriebenen Werten übereinstimmen.

Keilriemen prüfen

- Lösen Sie die Verschlussschraube der Getriebeabdeckung 10.
- Öffnen Sie die Getriebeabdeckung 6. Prüfen Sie die Spannung der Keilriemen 28. Sie ist richtig eingestellt, wenn sich die Keilriemen 28 leicht durchdrücken lassen.

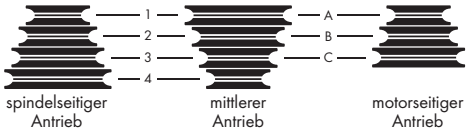
Keilriemen spannen

- Lösen Sie die Feststellschrauben 11, drücken Sie die Motoreinheit 24 nach hinten und ziehen Sie die Feststellschrauben 11 fest.
  Hinweis: In der Getriebeabdeckung 6 befindet sich ein Verriegelungsschalter 29. Der Motor kann nur anlaufen, wenn die Getriebeabdeckung 6 korrekt geschlossen wurde.

Drehzahl einstellen

Verletzungsgefahr!
Tragen Sie Schutzhandschuhe!

- Öffnen Sie die Getriebeabdeckung 6 und lösen Sie die Feststellschrauben 11. Setzen Sie die Keilriemen 28 auf das gewünschte Antriebsscheibenpaar.



Die Tischbohrmaschine hat 9 verschiedene Drehzahlen. Diese können durch Umlegen der Keilriemen 28 eingestellt werden.

Umdrehungen pro Minute		
① 390 A-4	② 620 B-4	③ 650 A-3
④ 790 C-4	⑤ 820 A-2	⑥ 1020 B-3
⑦ 1680 C-2	⑧ 2030 B-1	⑨ 2600 C-1

Beispiel ① 390 A-4 **:**
A bedeutet, dass der erste Keilriemen auf der Position A montiert ist. 4 bedeutet, dass der zweite Keilriemen auf Position 4 montiert ist.

Hinweis: Die mittlere Riemenscheibe ist beweglich gelagert und verschiebt sich beim Einstellen der Drehzahl.

- Spannen Sie anschließend die Keilriemen 28, wie im Kapitel „Keilriemen spannen" beschrieben.

Bohrtisch verstellen

- Lösen Sie die Klemmschraube 16 und schieben Sie den Bohrtisch 19 auf die gewünschte Höhe, bzw. schwenken Sie ihn zur Seite, z.B. wenn ein hohes Werkstück bearbeitet werden soll, das direkt auf der Bodenplatte 18 aufgespannt wird.
- Sie können den Bohrtisch 19 auch bis zu 45° nach links bzw. rechts neigen. Lösen Sie hierfür die Schraube 22 mit einem 19er Schlüssel und halten Sie den Bohrtisch in der gewünschten Position. Ziehen Sie die Schraube 22 wieder an.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 11 17.03.2008 16:21:11 Uhr

Bohrtiefe vorwählen

Der Tiefenanschlag mit Skala 12 ermöglicht eine Vorwahl der Bohrtiefe.

- Lösen Sie die Klemmschraube 16 des Bohrtisches 19. Verschieben Sie den Bohrtisch 19 bis das eingespannte Werkstück an der Bohrerspitze anliegt.

Stellen Sie die Bohrtiefe wie folgt ein.

- Lösen Sie die Feststellschraube 8.
- Drehen Sie die Skala 12 der Bohrtiefenvorwahl bis die gewünschte Bohrtiefe an der Pfeilmarkierung anliegt.
- Stellen Sie die Feststellschraube 8 fest.

Hinweis: Die linke Seite der Skala 12 zeigt die Bohrtiefe. Die rechte Seite der Skala 12 zeigt den verbleibenden Bohrhub.

Werkzeugwechsel / Bohrer einspannen

⚠ WARNUNG! Bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose. Dies verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- Klappen Sie die Schutzvorrichtung 5 hoch.
- Lösen Sie die Haltebacken des Bohrfutters 3 mit dem Bohrfutterschlüssel 32.
- Entnehmen Sie das Werkzeug.
- Setzen Sie den Bohrer ein und spannen Sie die Haltebacken des Bohrfutters 3 mit dem Bohrfutterschlüssel 32.

Achten Sie darauf das der Bohrer zentriert in das Bohrfutter eingespannt ist.

Werkstück in Schraubstock einspannen

Zum Öffnen der Spannbacken 14 drehen Sie den Knebel 21 gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie das Werkstück zwischen die Spannbacken 14 und klemmen Sie dieses durch drehen des Knebels 21 im Uhrzeigersinn fest.

Hinweis: Der Schraubstock 13 dient zum Spannen von flachen und kantigen Werkstücken. Rohre sind nur bedingt spannbar.

Tischbohrmaschine ein- und ausschalten

Einschalten:

- Drücken Sie den EIN-Schalter 2.

Ausschalten:

- Drücken Sie den AUS-Schalter 1.

Bohren

Drehen Sie den Handgriff 7 an einem der drei Bohrhubarme gegen den Uhrzeigersinn. Das Bohrfutter 3 senkt sich. Drehen Sie den Handgriff so weit, bis der Bohrer entsprechend der gewünschten Tiefe in das Werkstück eintaucht, siehe auch Abb. D. Führen Sie nach erfolgter Bohrung den Handgriff 7 wieder in entgegen gesetzter Richtung in die Ausgangsstellung.

Hinweis: Beachten Sie, dass Handgriff über einen Gegendruck verfügt. Sollten Sie den Handgriff loslassen, schnellt er zurück in die Ausgangsstellung.

Werkstoffe bearbeiten / Beispiele

Metall bearbeiten:

- Wählen Sie für harte Metalle und / oder große Bohrdurchmesser eine niedrige Drehzahl.

Holzwerkstoffe bearbeiten:

- Verwenden Sie eine Staubschutzmaske, Holzstäube sind gesundheitsschädlich.

Weitere Anwendungsbeispiele
Keramikfliesen / Kunststoffe bearbeiten:

- Arbeiten Sie mit niedriger Drehzahl. Verwenden Sie einen geeigneten Bohrer mit Zentrierspitze.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 12 17.03.2008 16:21:11 Uhr

Wartung und Reinigung

⚠ WARNUNG! Bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose. Dies verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, direkt nach Abschluss der Arbeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein trockenes Tuch und keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger.
- Entfernen Sie Späne, Staub und Schmutz ggf. mit einem Staubsauger.
- Schmieren Sie bewegliche Teile regelmäßig.
- Stellen Sie sicher, dass keine Schmierstoffe auf Schalter 1, 2, Keilriemen 28 und Antriebsscheiben 25, 26, 27 gelangen.

Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2002 / 96 / EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Informationen

Service

Die zuständige Servicestelle Ihres Landes entnehmen Sie bitte den Garantieunterlagen.

- **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- **Lassen Sie den Austausch des Netzsteckers oder der Anschlussleitung immer vom Hersteller des Elektrowerkzeugs oder seinem Kundendienst ausführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 13 17.03.2008 16:21:11 Uhr

Konformitätserklärung / Hersteller CE

Wir, Kompernaß GmbH, Burgstr. 21,
44867 Bochum, Deutschland, erklären hiermit für dieses Produkt die Übereinstimmung mit den geltenden EG-Normen und bestätigen dies durch CE-Kennzeichnung.

Maschinenrichtlinie (98 / 37 / EG)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006 / 95 / EG)
Geprüft nach Tested acc.to
EN 61029-1: 2000+A11+A12

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004 / 108 / EG)
Geprüft nach Tested acc.to
EN 55014-1: 2000+A1+A2
EN 55014-2: 1997+A1
EN 61000-3-2: 2000+A2
EN 61000-3-3: 1995+A1

Typ / Gerätebezeichnung:
Parkside Tischbohrmaschine PTBM 500

Bochum, 31.03.2008

Hans Kompernaß
- Geschäftsführer -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 14 17.03.2008 16:21:11 Uhr

Introduction
Utilisation conforme....Page 16
Équipement....Page 16
Fourniture....Page 17
Caractéristiques....Page 17

Consignes de sécurité....Page 17
Travailler en toute sécurité....Page 18
Consignes de sécurité spécifiques pour les perceuses d'établi....Page 19

Utilisation
Montage....Page 20
Installation de la perceuse d'établi....Page 20
Installation et mise en service....Page 21
Contrôle des courroies trapézoïdales....Page 21
Tendre les courroies trapézoïdales....Page 21
Réglage du régime....Page 21
Réglage de la table de perçage....Page 21
Présélection de la profondeur de perçage....Page 21
Remplacement d'outil / montage des forets....Page 22
Fixation de la pièce usinée dans l'étau....Page 22
Mise en marche et arrêt de la perceuse d'établi....Page 22
Percer....Page 22
Usinage des matériaux / Exemples....Page 22

Entretien et nettoyage....Page 22

Mise au rebut....Page 23

Informations
Service....Page 23
Déclaration de conformité / Fabricant....Page 23

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 15 17.03.2008 16:21:11 Uhr

Ce mode d'emploi utilise les pictogrammes et symboles suivants :			
	Lire le mode d'emploi !		Porter un masque antipoussières, des lunettes protectrices et des gants de protection.
	Respecter les avertissements et les consignes de sécurité !		Tenez les enfants et d'autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'outil électrique.
	Risque d'électrocution ! Tension électrique dangereuse – Danger de mort !		Maintenez l'appareil à l'abri de la pluie et de l'humidité. Le risque d'un choc électrique augmente dans le cas où de l'eau pénètre dans l'appareil électrique.
	Risque d'explosion !		Tout dommage sur l'appareil, le cordon d'alimentation ou la fiche secteur représente un danger de mort en cas de choc électrique. Contrôlez régulièrement l'état de l'appareil, du cordon d'alimentation et de la fiche secteur.
V~	Tension alternative		Mettez l'emballage et l'appareil au rebut dans le respect de l'environnement.
W	Watt (Puissance appliquée)		

Perceuse d'établi PTBM 500

Introduction

Avant la première utilisation, veuillez vous informer des fonctions de l'appareil et de la manipulation correcte des outils électriques. Veuillez lire pour cela le mode d'emploi ci-dessous. Soigneusement conserver ces instructions. Remettez les documents aux utilisateurs lorsque vous prêtez l'appareil.

Utilisation conforme

Cet outil est conçu pour percer le métal, le bois, le plastique et le carrelage en utilisant des forets à queue cylindrique de ø 1,5 mm à max. de diamètre de perçage ø 16 mm. Toute autre utilisation ou modification de cet outil est considérée comme non conforme et peut être source de graves dangers. Nous déclinons toute responsabilité pour les dégâts issus d'une utilisation non conforme. Cet appareil est uniquement conçu pour un usage privé.

Équipement

1 Interrupteur ARRÊT
2 Interrupteur MARCHE
3 Mandrin
4 Broche de perçage
5 Dispositif de sécurité
6 Couvercle des engrenages
7 Poignée / Guide de broche avec 3 leviers de course de perçage
8 Vis de serrage de la présélection de la profondeur de perçage
9 Support pour la clé du mandrin
10 Vis de serrage du couvercle des engrenages
11 Vis de serrage (des deux côtés)
12 Butée de profondeur avec graduation
13 Étau
14 Mâchoire de serrage
15 Graduation des angles
16 Vis de fixation
17 3 vis de montage
17 a 3 rondelles
17 b 3 joncs
18 Plaque de base
19 Table de perçage

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 16 17.03.2008 16:21:12 Uhr

20 2 vis d'étau
20a 4 rondelles
20b 2 écrous
21 Manette
22 Vis (inclinaison de la table de perçage)
23 Colonne
24 Bloc moteur
25 Poulie d'entraînement côté moteur
26 Poulie d'entraînement intermédiaire
27 Poulie d'entraînement côté broche
28 Courroies trapézoïdales
29 Commutateur de verrouillage
30 1 clé à six pans creux
31 2 vis à six pans creux
32 Clé de mandrin

Fourniture

Veuillez contrôler la fourniture immédiatement après le déballage de l'appareil :

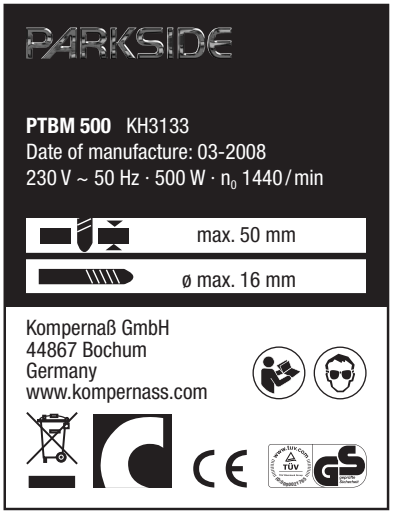
1 plaque de base
1 colonne
3 vis de montage / 3 rondelles / 3 joncs
1 table de perçage avec vis de serrage
1 étau
2 vis d'étau / 4 rondelles / 2 écrous
1 bloc moteur / entraînement
3 leviers de course de perçage
1 mandrin
1 dispositif de sécurité
1 clé à six pans creux
1 clé à mandrin
1 mode d'emploi
1 manuel „Garantie et service"

Caractéristiques

Alimentation électrique :	230 V ~ 50 Hz
Puissance nominale :	500 W
Régimes moteur :	n_0 1440 t / min
Mandrin :	ø 1,5 - 16 mm
Course de la broche :	50 mm
Table de perçage :	170 x 170 mm / 45° - 0° - 45°
Régimes de la broche :	n_0 390 - 2600 t / min
Poids y compris les éléments démontables :	27 kg

Bruits et vibrations :
Niveau de bruit calculé avec la pondération A.
Intensité de bruit : 72 dB (A)
Niveau de bruit : 85 dB (A)
Incertitude K=3 dB.
Le niveau de bruit pendant le travail peut dépasser 88 dB (A).

Porter un casque auditif !



Consignes de sécurité

- **ATTENTION !** Les consignes de sécurité fondamentales suivantes doivent être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques afin de prévenir les risques d'électrocution, de blessure et d'incendie. Veuillez lire toutes ces consignes avant d'utiliser l'outil électrique et les conserver soigneusement.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 17 17.03.2008 16:21:12 Uhr

Travailler en toute sécurité

1. **Maintenez votre zone de travail en ordre.**
- Une zone de travail désordonnée peut être à l'origine d'accidents.

2. **Tenir compte des conditions ambiantes.**
- Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
- Ne pas utiliser des outils électriques dans un environnement humide ou mouillé.
- Assurer un bon éclairage de la zone de travail.
- Ne pas utiliser des outils électriques dans des endroits exposés aux risques d'incendie ou d'explosion.

3. **Protection contre les électrocutions.**
- Éviter tout contact avec les pièces reliées à la terre (par ex. conduites, radiateurs, fours électriques, réfrigérateurs).

4. **Tenir toute autre personne à l'écart.**
- Ne pas laisser d'autres personnes, spécialement des enfants, toucher l'outil électrique ou le câble.

  Les tenir à l'écart de votre zone de travail.

5. **Ranger les outils électriques inutilisés dans un endroit sûr.**
- Un outil électrique inutilisé doit être rangé hors de porté des enfants dans un endroit sec, élevé ou verrouillé.

6. **Ne pas surcharger votre outil électrique.**
- Vous travaillerez mieux et en toute sécurité dans la plage de puissance prescrite.

7. **Utiliser l'outil électrique adéquat.**
- Ne pas utiliser des machines de puissance faible pour des travaux lourds.
- Ne pas utiliser cet outil électrique dans des buts autres que ceux pour lesquels il est conçu. Par exemple, ne pas utiliser une scie circulaire portable pour scier des branches d'arbre ou des bûches.

8. **Porter des vêtements adéquats.**
- Ne pas porter des vêtements amples, ni des bijoux susceptibles d'être happés par les pièces mobiles.
- Si vous travaillez en plein-air, il est recommandé de porter des chaussures antidérapantes.
- Portez un filet si vous avez les cheveux longs.

9. **Utiliser un équipement de protection.**
- Porter des lunettes protectrices.
- Utiliser un masque antipoussières si vous effectuez des travaux qui occasionnent des poussières.

10. **Ne pas utiliser le câble dans des buts autres que ceux pour lesquels il est conçu.**
- Ne jamais utiliser le câble pour débrancher la fiche électrique de la prise de courant. Protéger le câble contre la chaleur, l'huile et les arêtes vives.

11. **Fixer la pièce usinée.**
- Utiliser des dispositifs de serrage ou un étau pour fixer la pièce usinée. La pièce est ainsi plus sûrement fixée qu'à la main.

12. **Proscrire toute position anormale.**
- Travailler dans une position stable et veiller à toujours garder l'équilibre.

13. **Entretenir l'outillage avec soin.**
- Conserver les outils de coupe tranchants et propres afin d'assurer un travail précis et en toute sécurité.
- Procéder conformément aux instructions de graissage et de changement d'outil.
- Contrôler régulièrement le câble de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un technicien agréé s'il est endommagé.
- Contrôler régulièrement les câbles de rallonge et les remplacer s'ils sont endommagés.
- Maintenir les poignées sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.

14. **Débrancher la fiche électrique de la prise de courant :**
- en cas d'inutilisation de l'outil électrique, avant d'effectuer l'entretien ou le remplacement d'outils tels que lame de scie, foret, fraise.

15. **Ne pas laisser de clés d'outil insérées.**
- Avant la mise en marche, vérifier que les clés et outils de réglages sont retirés.

16. **Éviter tout démarrage involontaire.**
- Vérifier que l'interrupteur n'est pas sur MARCHE avant de brancher la fiche électrique dans la prise de courant.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 18 17.03.2008 16:21:12 Uhr

17. **Utiliser un câble de rallonge pour l'usage en plein-air.**
- Uniquement utiliser des câbles de rallonge homologués et certifiés pour l'usage en plein-air.

18. **Être vigilant.**
- Être attentif à la tâche exécutée. Toujours procéder avec prudence lors du travail. Ne pas utiliser l'outil électrique si vous n'êtes pas concentré.

19. **Contrôler si l'outil électrique est endommagé.**
- Avant de réutiliser l'outil électrique, il faut minutieusement vérifier le fonctionnement conforme et irréprochable des dispositifs de sécurité ou de pièces légèrement endommagées.
- Contrôler que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et ne se coincent pas ou si des pièces sont endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et remplir toutes les conditions afin de garantir le fonctionnement irréprochable de l'outil électrique.
- Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagées doivent être réparés dans les règles de l'art par un atelier agréé ou remplacés, sauf si le mode d'emploi spécifie d'autres mesures.
- Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
- Ne pas utiliser un outil électrique dont les interrupteurs ne fonctionnent pas.

20. **ATTENTION !**
- L'usage d'équipements ou d'accessoires autres que ceux recommandés peut signifier un risque de blessures pour l'utilisateur.

21. **Faire réparer votre outil électrique par un électricien qualifié.**
- Cet outil électrique est conforme aux réglementations de sécurité en vigueur. Les réparations doivent uniquement être effectuées par un électricien qualifié et au moyen de pièces d'origine, autrement il existe un risque d'accidents pour l'utilisateur.

Consignes de sécurité spécifiques pour les perceuses d'établi

- **PRUDENCE :** une pression d'appui excessive surcharge le moteur et réduit le régime.
- Uniquement utiliser des outils affûtés.
- Refroidir le foret avec un liquide adéquat.
- Le perçage dans les aciers spéciaux requiert des forets spéciaux.
- Avant chaque utilisation, contrôler la fixation correcte du mandrin 3, de la table de perçage 19 et des vissages.
- Vérifier le bon fonctionnement du commutateur de verrouillage 29 sous le couvercle des engrenages 6 : la perceuse d'établi doit s'arrêter à l'ouverture du couvercle des engrenages 6.
- Ne jamais enlever les copeaux à la main. Autrement, il existe un risque de blessures.
- Ne pas porter des gants de protection en raison du risque d'enchevêtrement.
- **AVERTISSEMENT !** Tenir compte que le contact ou l'inhalation de poussières peut représenter un danger pour l'opérateur de l'appareil ou les personnes se trouvant à proximité. Prendre toutes les mesures de protection requises contre les poussières.
- **AVERTISSEMENT !** Tenir votre plan de travail propre. Les matériaux mixtes sont particulièrement dangereux. Les poussières de métaux légers peuvent ainsi s'enflammer ou exploser.

⚠ **AVERTISSEMENT ! DANGER D'ÉLECTROCUTION PAR LES POUSSIÈRES MÉTALLIQUES !** Lors de l'usinage du métal, une poussière conductrice peut se déposer dans le boîtier de l'outil. Utiliser l'appareil avec un disjoncteur de protection contre les courants de courts-circuits (courant de déclenchement 30 mA).

- Ne pas usiner des matériaux à base d'amiante. L'amiante est considérée cancérigène.
- Ne pas usiner des matières mouillées ou des surfaces humides.
- Ne pas laisser l'appareil fonctionner sans surveillance.
- Ne jamais utiliser l'appareil de manière non-conforme.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 19 17.03.2008 16:21:12 Uhr

- Toujours faire dégager le cordon secteur vers l'arrière de l'appareil.

Utilisation

Montage

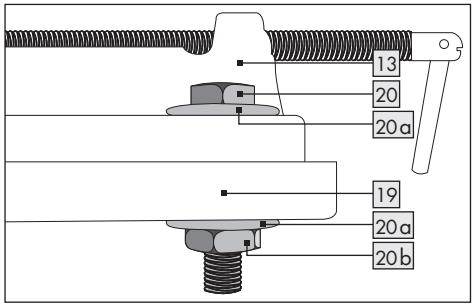
La perceuse d'établi est livrée démontée.

- Commencer par essuyer les pièces recouverte d'antirouille (colonne 23, pied, étau 13 et mandrin 3) avec par ex. un chiffon sec.

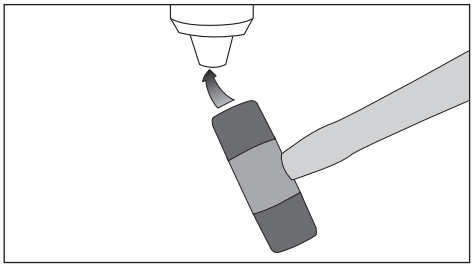
Montage de la perceuse d'établi :

- Placer la colonne 23 sur la plaque de base 18 et le visser dans l'ordre suivant : rondelles 17a / joncs 17b Vis de montage 17.
- Insérer la table de perçage 19 sur la colonne 23, l'enfoncer complètement et la fixer avec la vis de serrage 16.
- Visser l'étau 13 avec les vis d'étau 20 / rondelles 20a / écrous 20b sur la table de perçage 19.

L'étau peut être fixé dans différentes positions sur les trous oblongs. Ceci permet de serrer des pièces de tailles diverses.



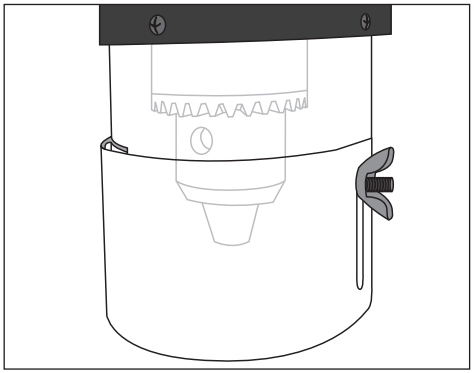
- Placer le bloc moteur 24 préassemblé sur la colonne 23. Fixer le bloc moteur 24 en serrant les deux vis à six pans creux 31 sur le côté avec la clé à six pans creux 30.
- Monter les trois leviers de course de perçage du guide de broche 7.
- Ouvrir le mandrin 3 et l'enficher sur le cône de la broche de perçage 4. Pour fixer le mandrin 3 sur le cône de la broche de perçage 4, frapper légèrement avec un marteau en plastique sur le mandrin 3.



Placer le dispositif de sécurité 5 dans le support et le fixer à l'aide des trois vis, joncs et écrous du support.

La partie inférieure du dispositif de sécurité est réglable en hauteur.

- Il faut pour cela desserrer les vis à ailettes, amener la partie inférieure du dispositif de sécurité dans la position désirée et resserrer les vis à ailettes.



Installation de la perceuse d'établi

- Installer la perceuse d'établi sur une surface solide et la mettre à niveau avec un niveau à bulle. Nous recommandons en outre de visser la machine sur la surface de support. Utiliser pour cela les deux trous de perçage de la plaque de base 18. Veiller à ne pas gauchir la plaque de base 18.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 20 17.03.2008 16:21:13 Uhr

Installation et mise en service

- Vérifier si le type de courant, la tension et les fusibles correspondent aux valeurs prescrites.

Contrôle des courroies trapézoïdales

- Desserrer la vis de fermeture du couvercle des engrenages 10.
- Ouvrir le couvercle des engrenages 6. Contrôler la tension des courroies trapézoïdales 28. Le réglage est correct lorsque les courroies trapézoïdales 28 se laissent légèrement enfoncer.

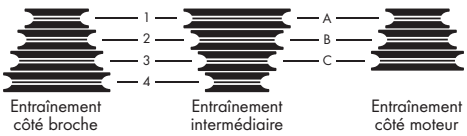
Tendre les courroies trapézoïdales

- Desserrer les vis de serrage 11, reculer le bloc moteur 24 et resserrer les vis de serrage 11.
  Remarque : le couvercle des engrenages 6 héberge un commutateur de verrouillage 29. Le moteur peut uniquement démarrer si le couvercle des engrenages 6 est correctement fermé.

Réglage du régime

Risque de blessures ! Porter des gants de protection !

- Ouvrir le couvercle des engrenages 6 et desserrer les vis de serrage 11. Positionner les courroies trapézoïdales 28 sur la paire de poulies d'entraînement désirée.



La perceuse d'établi dispose de 9 régimes différents. Ces régimes doivent être réglés en déplaçant les courroies trapézoïdales 28.

Rotations par minute		
① 390 A-4	② 620 B-4	③ 650 A-3
④ 790 C-4	⑤ 820 A-2	⑥ 1020 B-3
⑦ 1680 C-2	⑧ 2030 B-1	⑨ 2600 C-1

Exemple ① 390 A-4 **:**
A signifie que la première courroie trapézoïdale est montée sur la position A. 4 signifie que la deuxième courroie trapézoïdale est montée sur la position 4.

Remarque : la poulie de courroie intermédiaire est monté sur palier mobile et se déplace lors du réglage du régime.

- Tendre ensuite les courroies trapézoïdales 28 conformément aux instructions du chapitre „Tendre les courroies trapézoïdales".

Réglage de la table de perçage

- Desserrer la vis de fixation 16 et régler la table de perçage 19 à la hauteur désirée ou la pivoter sur le côté, par ex. pur usiner une pièce haute directement fixée sur la plaque de base 18.
- Vous pouvez aussi incliner la table de perçage 19 jusque 45° à gauche ou à droite. Il faut pour cela desserrer la vis 22 avec une clé de 19 et maintenir la table de perçage dans la position désirée. Resserrer ensuite la vis 22.

Présélection de la profondeur de perçage

La butée de profondeur graduée 12 permet de présélectionner la profondeur de perçage.

- Desserrer la vis de fixation 16 de la table de perçage 19. Déplacer la table de perçage 19 jusqu'à ce que la pièce fixée soit contre la pointe du foret.

Régler la profondeur de perçage comme suit.

- Desserrer la vis de serrage 8.
- Tourner la graduation 12 de la présélection de la profondeur de perçage jusqu'à ce que la

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 21 17.03.2008 16:21:13 Uhr

profondeur désirée soit contre le marquage de la flèche.
- Resserrer la vis de serrage 8.

Remarque : le côté gauche de la graduation 12 indique la profondeur de perçage. Le côté droit de la graduation 12 indique la course de perçage restante.

Remplacement d'outil / montage des forets

⚠ AVERTISSEMENT ! Toujours débrancher la fiche secteur de la prise de courant avant d'effectuer des travaux sur l'appareil. Ceci empêche toute remise en marche involontaire de l'appareil.
- Rabattre le dispositif de sécurité 5 vers le haut.
- Desserrer les mâchoires de serrage du mandrin 3 avec la clé du mandrin 32.
- Retirer l'outil.
- Insérer le foret et serrer les mâchoires de serrage du mandrin 3 avec la clé de mandrin 32.

Veiller à ce que le foret soit correctement centré dans le mandrin.

Fixation de la pièce usinée dans l'étau

Pour ouvrir les mâchoires de serrage 14, tourner la manette 21 dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Placer la pièce usinée entre les mâchoires de serrage 14 et la fixer en tournant la manette 21 dans le sens des aiguilles d'une montre.

Remarque : l'étau 13 sert à fixer des pièces plates et à arêtes vives. La fixation de tuyaux est restreinte.

Mise en marche et arrêt de la perceuse d'établi

Mise en marche :
- Enfoncer l'interrupteur MARCHE 2.

Extinction :
- Enfoncer l'interrupteur ARRÊT 1.

Percer

Tourner la poignée 7 par l'un des trois leviers de course de perçage dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Le mandrin 3 s'abaisse. Tourner la poignée jusqu'à ce que le mandrin s'enfonce à la profondeur désirée dans la pièce usinée, voir aussi ill. D. Une fois le perçage réalisé, tourner la poignée 7 dans le sens contraire pour la ramener dans sa position initiale.

Remarque : tenir compte que la poignée offre une résistance. Si vous relâchez la poignée, elle remonte brusquement en position initiale.

Usinage des matériaux / Exemples

Usinage du métal :
- Sélectionner un régime modéré pour les métaux durs et / ou les grands diamètres de perçage.

Usinage de matériaux dérivé du bois :
- Utiliser un masque antipoussières, les poussières du bois sont nocives.

Autres exemples d'application
Usinage de carrelage céramique / plastiques :
- Travailler avec un régime modéré. Utiliser un foret adapté avec pointe de centrage.

Entretien et nettoyage

⚠ AVERTISSEMENT ! Toujours débrancher la fiche secteur de la prise de courant avant d'effectuer des travaux sur l'appareil. Ceci empêche toute remise en marche involontaire de l'appareil.

- Nettoyer l'appareil régulièrement, directement après avoir terminé le travail.
- Nettoyer le boîtier avec un chiffon sec et absolument proscrire l'usage d'essence, de solvant ou de détergent.
- Au besoin, utiliser un aspirateur pour éliminer les copeaux, poussières et saletés.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 22 17.03.2008 16:21:13 Uhr

- Lubrifier régulièrement les pièces mobiles.
- Veiller à ce que le lubrifiant ne s'écoule pas sur les interrupteurs 1, 2, les courroies trapézoïdales 28 et les poulies d'entraînement 25, 26, 27.

Mise au rebut

L'emballage se compose exclusivement de matières recyclables qui peuvent être mises au rebut dans les déchetteries locales.

Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2002 / 96 / CE relative aux appareils électriques et électroniques usés, et à son application dans les législations nationales, les outils électriques usés doivent être collectés séparément et faire l'objet d'un recyclage écophile.

Renseignez-vous auprès de votre mairie ou de l'administration municipale concernant les possibilités de mise au rebut des appareils usés.

Informations

Service

La filiale compétente de votre pays est indiquée dans les documents de garantie.

- **Uniquement confier la réparation de vos appareils à des techniciens qualifiés et avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.
- **Toujours confier le remplacement de la fiche ou du cordon secteur au fabricant de l'appareil ou à son S.A.V.** Ceci permet d'assurer la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

Déclaration de conformité / Fabricant CE

Nous soussignés, société Kompernaß GmbH, Burgstr. 21, 44867 Bochum, Allemagne, déclarons par la présente que le produit est conforme aux directives UE suivantes :

Directive Machines (98 / 37 / EG)

Directive basse tension (2006 / 95 / EG)
Testé conf. à Tested acc.to
EN 61029-1: 2000+A11+A12

Compatibilité électromagnétique (2004 / 108 / EG)
Testé conf. à Tested acc.to
EN 55014-1: 2000+A1+A2
EN 55014-2: 1997+A1
EN 61000-3-2: 2000+A2
EN 61000-3-3: 1995+A1

Désignation / type du produit :
Parkside Perceuse d'établi PTBM 500

Bochum, le 31.03.2008

Hans Kompernaß
- Gérant -

Tous droits de modifications techniques à fins d'amélioration réservés.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 23 17.03.2008 16:21:14 Uhr

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 24 17.03.2008 16:21:14 Uhr

Introduzione
Utilizzo secondo le finalità d'uso ..... Pagina 26
Dotazione ..... Pagina 26
Ambito di fornitura ..... Pagina 27
Dati tecnici ..... Pagina 27

Indicazioni di sicurezza ..... Pagina 27
Lavoro sicuro ..... Pagina 28
Indicazioni di sicurezza specifiche per trapani da banco ..... Pagina 29

Funzionamento
Montaggio ..... Pagina 30
Posizionamento del trapano a banco ..... Pagina 30
Installazione e messa in esercizio ..... Pagina 31
Verifica della cinghia trapezoidale ..... Pagina 31
Tensionamento della cinghia trapezoidale ..... Pagina 31
Regolazione del numero di giri ..... Pagina 31
Regolazione del banco di trapanatura ..... Pagina 31
Preselezione della profondità di foratura ..... Pagina 32
Cambio utensile / Tensionamento della punta ..... Pagina 32
Bloccaggio del pezzo da lavorare nella morsa a vite ..... Pagina 32
Accensione e spegnimento del trapano a banco ..... Pagina 32
Esecuzione della foratura ..... Pagina 32
Lavorazione di materiali / Esempi ..... Pagina 32

Manutenzione e pulizia ..... Pagina 33

Smaltimento ..... Pagina 33

Informazioni
Assistenza ..... Pagina 33
Dichiarazione di conformità / Produttore ..... Pagina 34

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 25 17.03.2008 16:21:14 Uhr

Nel presente manuale di istruzioni per l'uso vengono utilizzati i seguenti pittogrammi / simboli:			
	Leggere il manuale di istruzioni per l'uso!		Portare una mascherina per la polvere, occhiali protettivi e guanti protettivi.
	Rispettare le avvertenze e le indicazioni per la sicurezza!		Tenere lontani i bambini e altre persone durante l'uso dell'elettroutensile.
	Attenzione, rischio di scossa elettrica! Tensione elettrica pericolosa – pericolo di morte!		Tenere l'apparecchio al riparo da pioggia o umidità. La penetrazione di acqua nell'apparecchio elettrico aumenta il rischio di scossa elettrica.
	Pericolo di esplosione!		I danni all'apparecchio, al cavo o alla spina com-portano il pericolo di morte a causa di scossa elettrica. Controllare regolarmente le condizioni dell'apparecchio, del cavo e della spina.
V~	Volt (tensione alternata)		Smaltire l'imballaggio dell'apparecchio in modo ecocompatibile!
W	Watt (potenza attiva)		

Trapano da banco PTBM 500

● Introduzione

Prima della messa in servizio dell'apparecchio prendere dimestichezza con le sue funzioni e informarsi sul corretto utilizzo degli utensili elettrici. Al riguardo leggere le seguenti istruzioni per l'uso, da conservare con cura. L'apparecchio deve essere accompagnato dalla documentazione completa anche in caso di cessione a terzi.

● Utilizzo secondo le finalità d'uso

Questo apparecchio è destinato alla foratura di pezzi in metallo, legno e plastica nonché di piastrelle previa utilizzo di punte cilindriche ø 1,5 mm per un diametro di foratura massimo di ø 16 mm. Ogni altro utilizzo o modifica dell'apparecchio si considera come non conforme alle finalità d'uso e può provocare notevoli pericoli. Il produttore non risponde di eventuali danni che dovessero derivare da un utilizzo dellíapparecchio non conforme alla destinazione dëuso. Questo apparecchio non è destinato allíutilizzo commerciale.

● Dotazione

1 Interruttore di spegnimento
2 Interruttore di accensione
3 Pinza serrapunta
4 Mandrino portapunta
5 Dispositivo di protezione
6 Coperchio meccanismo di trasmissione
7 Impugnatura / Guida del mandrino con 3 bracci di sollevamento
8 Vite di fermo preselezione profondità di foratura
9 Supporto chiave per pinza serrapunta
10 Tappo a vite coperchio del meccanismo di trasmissione
11 Viti di fermo (su entrambi i lati)
12 Finecorsa di profondità con scala
13 Morsa a vite
14 Ganasce
15 Messa in scala angolare
16 Vite di serraggio
17 3 viti di montaggio
17a 3 rondelle

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 26 17.03.2008 16:21:14 Uhr

17b 3 anelli elastici
18 Piastra di base
19 banco di trapanatura
20 2 viti per morsa
20a 4 rondelle
20b 2 dadi
21 Nottola
22 Vite (per inclinazione del banco di trapanatura)
23 Tubo montante
24 Unità motore
25 Puleggia motrice su lato motore
26 Puleggia motrice centrale
27 Puleggia motrice su lato mandrino
28 Cinghia trapezoidale
29 Interruttore di blocco
30 1 chiave a brugola esagonale
31 2 viti a testa esagonale
32 Chiave per pinza serrapunta

Ambito di fornitura

Si prega di controllare la merce fornita immediatamente dopo avere disimballato l'apparecchio:

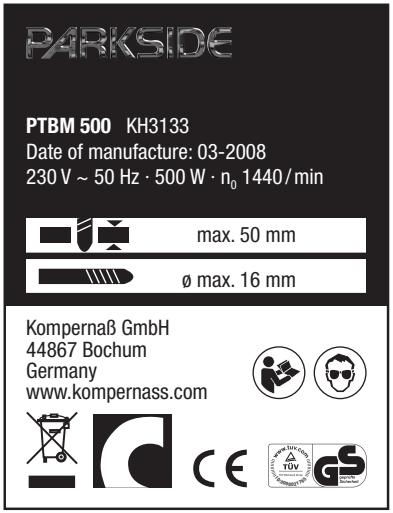
1 piastra di base
1 tubo montante
3 viti di montaggio / 3 rondelle / 3 anelli elastici
1 banco di trapanatura con vite di serraggio
1 morsa a vite
2 viti per morsa a vite / 4 rondelle / 2 dadi
1 unità motore / trasmissione
3 bracci di sollevamento
1 pinza serrapunta
1 dispositivo di protezione
1 chiave a brugola esagonale
1 chiave per pinza serrapunta
1 istruzioni d'uso
1 quaderno "Garanzia ed assistenza "

Dati tecnici

Alimentazione:	230 V ~ 50 Hz
Potenza nominale:	500 W
Numero di giri motore:	n_0 1440 min^{-1}
Pinza serrapunta:	ø 1,5 - 16 mm
Corsa mandrino:	50 mm
Banco di trapanatura:	170 x 170 mm / 45° - 0° - 45°
Numero di giri mandrino:	n_0 390 - 2600 min^{-1}
Massa, incluse parti asportabili:	27 kg

Informazioni relative a rumore e vibrazioni:
Rumorosità rilevata con ponderazione di frequenza A.
Livello di pressione sonora: 72 dB (A)
Livello di rumore: 85 dB (A)
Scostamento K=3 dB.
Durante il lavoro il livello di rumore può superare 88 dB (A).

Indossare un idoneo dispositivo di protezione auricolare!



Indicazioni di sicurezza

- **ATTENZIONE!** Utilizzando apparecchi elettrici, devono essere osservate tutte le indicazioni di sicurezza di seguito menzionate a protezione da rischi di scossa elettrica, di lesione o di incendi. Leggere ed osservare tali indicazioni prima di utilizzare líapparecchio, e conservarle in buono stato.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 27 17.03.2008 16:21:14 Uhr

Lavoro sicuro

1. **Mantenere in ordine l'area di lavoro.**
- Il disordine nell'area di lavoro può provocare incidenti.

2. **Tenere conto degli influssi dell'ambiente circostante.**
- Non esporre apparecchi elettrici alla pioggia.
- Non utilizzare utensili elettrici in un ambiente umido o bagnato.
- Assicurarsi che l'area di lavoro sia bene illuminata.
- Non utilizzare apparecchi elettrici in aree dove sussistono pericoli di incendio o di esplosione.

3. **Proteggersi dalla possibilità di scossa elettrica.**
- Fare in modo che il corpo non tocchi parti messe a terra (ad esempio tubi, caloriferi, fornelli elettrici, refrigeratori).

4. **Tenere lontane le persone estranee.**
- Fare in modo che nessuna persona estranea, in modo particolare bambini, tocchi l'apparecchio elettrico o il cavo. Tenere le persone estranee lontane dall'area di lavoro.

5. **Conservare in modo sicuro gli apparecchi elettrici inutilizzati.**
- Gli apparecchi elettrici inutilizzati devono essere posti in luogo asciutto, in posizione elevata oppure al chiuso, e al di fuori della portata dei bambini.

6. **Non sovraccaricare l'apparecchio elettrico.**
- Si lavora meglio e in maggiore sicurezza nella gamma di carico indicata.

7. **Utilizzare l'apparecchio elettrico corretto.**
- Non utilizzare per lavori pesanti apparecchi forniti di una tensione più bassa.
- Non utilizzare l'apparecchio per scopi che non previsti. Ad esempio, non utilizzare una sega circolare manuale per tagliare piloni o ceppi.

8. **Indossare l'abbigliamento adatto.**
- Non indossare abiti ampi o gioielli, essi potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento.
- In caso di lavorazione eseguita all'aperto si suggerisce di indossare calzature antisdrucciolo.
- Gli operatori con capelli lunghi devono sempre indossare una rete sui capelli.

9. **Utilizzare l'equipaggiamento di sicurezza.**
- Indossare occhiali di protezione.
- In caso di lavori che generano polvere, indossare una mascherina antipolvere.

10. **Non utilizzare il cavo per scopi per i quali esso non è destinato.**
- Non utilizzare il cavo per estrarre la spina dalla presa. Proteggere il cavo da calore, olio e angoli acuti.

11. **Bloccare il pezzo in lavorazione.**
- Per fissare il pezzo in lavorazione utilizzare dispositivi di bloccaggio oppure una morsa a vite. In questo modo il pezzo è trattenuto in modo più sicuro che con una mano.

12. **Evitare una postura non naturale.**
- Assicurarsi di lavorare in una postura sicura e mantenere sempre l'equilibrio.

13. **Avere buona cura degli utensili.**
- Per lavorare meglio e in maggiore sicurezza, mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.
- Osservare le indicazioni fornite relativamente sulla lubrificazione e il cambio dell'utensile.
- Controllare regolarmente il cavo di alimentazione dell'utensile elettrico, e in caso di danneggiamento dello stesso, farlo riparare da un tecnico specializzato.
- Controllare con regolarità le prolunghe e sostituirle qualora fossero danneggiate.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite e senza olio o grasso.

14. **Estrarre la spina dalla presa elettrica:**
- In caso di mancato utilizzo dell'utensile elettrico, prima di ogni intervento di manutenzione e in caso di cambio utensili quali ad esempio lama, punta o fresatrice.

15. **Non lasciare inserite chiavette del mandrino.**
- Prima di avviare l'apparecchio, verificare che nessuna chiavetta o dispositivo di regolazione siano inseriti.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 28 17.03.2008 16:21:14 Uhr

16. **Evitare un avvio involontario.**
- Assicurarsi che l'interruttore sia disinserito al momento di inserire la spina.

17. **Utilizzare la prolunga per all'aperto.**
- All'aperto utilizzare solamente cavi e prolunghe approvati per tale utilizzo e contrassegnati in modo corrispondente.

18. **Rimanere attenti.**
- Fare sempre estrema attenzione a ciò che si fa e accostarsi al lavoro sempre in modo cosciente. Non lavorare con un utensile elettrico quando non si è concentrati.

19. **Controllare l'utensile elettrico per verificare eventuali danni.**
- Prima di utilizzare l'utensile elettrico, i dispositivi di protezione devono essere controllati con attenzione per appurare la loro perfetta funzionalità.
- Verificare se le parti in movimento funzionano perfettamente e non si bloccano, oppure se i componenti sono danneggiati. Tutte le parti devono essere montate correttamente e soddisfare tutte le condizioni che garantiscono un funzionamento perfetto dell'utensile elettrico.
- A meno di indicazioni diverse riportate nelle istruzioni d'uso, i dispositivi e gli elementi di protezione devono essere riparati o sostituiti da un'officina specializzata per ristabilire la loro destinazione d'uso,.
- Gli interruttori danneggiati devono essere sostituiti presso un'officina del Centro di Assistenza.
- Non utilizzare utensili elettrici che non si possano accendere e spegnere regolarmente.

20. **ATTENZIONE!**
- L'utilizzo di altri utensili sostitutivi e di altri accessori può rappresentare un pericolo di lesione per l'utilizzatore.

21. **Fare riparare l'apparecchio elettrico da un elettricista specializzato.**
- Questo apparecchio è stato realizzato in conformità alle norme specifiche di sicurezza. Eventuali riparazioni possono essere eseguite solamente da un elettricista specializzato ed utilizzando pezzi di ricambio originali; in caso contrario sussiste il pericolo di incidenti.

Indicazioni di sicurezza specifiche per trapani da banco

- **ATTENZIONE:** Un'eccessiva pressione sovraccarica il motore e riduce il numero di giri.
- Utilizzare solamente utensili affilati.
- Raffreddare la punta con un liquido adatto.
- Per fori eseguiti nell'acciaio inossidabile è necessario utilizzare punte speciali.
- Prima di ogni utilizzo verificare che la pinza serrapunta 3, il banco di trapanatura 19 e gli avvitamenti abbiano sedi ben fissate.
- Verificare la funzionalità dell'interruttore di blocco 29 posto sotto il coperchio del meccanismo di trasmissione 6: all'apertura del coperchio del meccanismo di trasmissione 6 il trapano a banco deve essere disinserito.
- Non rimuovere mai i trucioli con la mano, giacché in questo caso sussiste il pericolo di lesione.
- Durante il lavoro non indossare guanti, giacché in caso contrario sussiste il pericolo di aggrovigliamento.
- **AVVERTIMENTO!** Fare attenzione a che il contatto o la respirazione di polveri rappresenta un pericolo per l'operatore e le persone che si trovano nei pressi. Prendere le misure più idonee con riferimento alle polveri.
- **AVVERTIMENTO!** Mantenere sempre pulita la postazione di lavoro. Le miscele di materiali sono infatti particolarmente pericolose. Ad esempio, la polvere di metallo leggero può provocare un incendio o un'esplosione.
- ⚠ **ATTENZIONE! PERICOLO DI SCOSSA ELETTRICA A CAUSA DI METALLO LEGGERO!** In caso di lavorazione di metallo può posarsi polvere conduttrice all'interno dell'apparecchio. Fare funzionare l'apparecchio solamente attraverso un salvavita FI (corrente di intervento 30 mA).
- Non utilizzare materiale contenente asbesto. L'asbesto è ritenuto un materiale cancerogeno.
- Non lavorare materiali umidi o aventi superfici bagnate.
- Evitare qualsiasi avvio involontario dell'apparecchio.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 29 17.03.2008 16:21:14 Uhr

- Non utilizzare mai l'apparecchio per scopi diversi da quelli previsti.
- Condurre sempre il cavo di alimentazione da dietro l'apparecchio.

Funzionamento

Montaggio

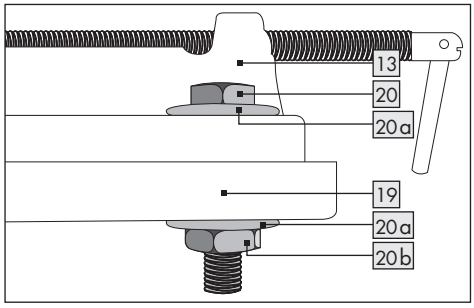
Il trapano da banco viene fornito completamento smontato.

- Anzitutto pulire i componenti sui quali è stata applicata la protezione antiruggine (tubo montante 23, il piede, la morsa a vite 13 e la pinza serrapunta 3), ad esempio con un panno asciutto.

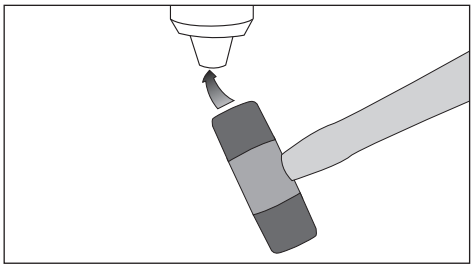
Montaggio del trapano a banco:

- Porre il tubo montante 23 sulla piastra di base 18 ed avvitarlo nel seguente ordine: rondelle 17a / anelli elastici 17b viti di montaggio 17.
- Inserire il banco di trapanatura 19 sul tubo montante 23, spingerlo in basso completamente e fissarlo con la vite di serraggio 16.
- Avvitare la morsa a vite 13 sul banco di trapanatura 19 per mezzo delle apposite viti 20 / rondelle 20a / dadi 20b.

La morsa a vite può essere fissata alle asole in diverse posizioni. Ciò permette di tensionare pezzi da lavorare di diverse dimensioni.



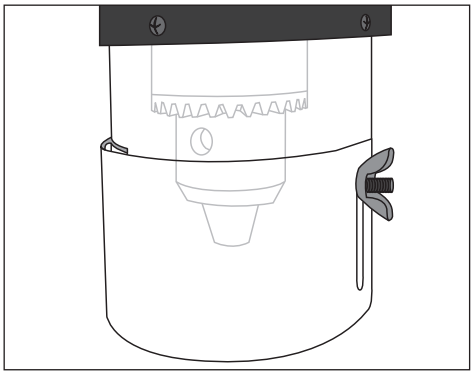
- Porre l'unità motore premontata 24 sul tubo montante 23. Fissare l'unità motore 24, stringendo le due viti a testa esagonale 31 sul lato con la chiave a brugola esagonale 30.
- Montare i tre bracci di sollevamento della guida del mandrino 7.
- Aprire la pinza serrapunta 3 ed inserirla sul cono del mandrino portapunta 4. Per fissare la pinza serrapunta 3 sul cono del mandrino portapunta 4, dare alcuni colpi leggeri con un martello di plastica sulla pinza serrapunta 3.



Porre il dispositivo di protezione 5 nel supporto e fissarlo con le 3 viti, gli anelli elastici e i dadi che si trovano nel supporto,.

La parte inferiore del dispositivo di protezione può essere regolata in altezza.

- A questo scopo allentare le viti ad alette, portare la parte inferiore del dispositivo di protezione nella posizione richiesta, ed avvitare nuovamente le viti ad alette.



Posizionamento del trapano a banco

- Porre il trapano a banco su una base fissa ed allinearlo per mezzo di una livella ad acqua. Si suggerisce inoltre di fissare bene la macchina

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 30 17.03.2008 16:21:15 Uhr

su una base. Utilizzare a questo proposito i due fori nella piastra di base 18. A questo scopo assicurarsi che la piastra di base 18 non sia serrata in misura eccessiva.

Installazione e messa in esercizio

- Verificare se la tipologia di energia elettrica, di tensione e di protezione corrispondono con i valori prescritti.

Verifica della cinghia trapezoidale

- Allentare il tappo a vite del coperchio del meccanismo di trasmissione 10.
- Aprire il coperchio del meccanismo di trasmissione 6. Verificare il tensionamento della cinghia trapezoidale 28. Essa è regolata in modo corretto se la cinghia trapezoidale 28 si può premere leggermente.

Tensionamento della cinghia trapezoidale

- Allentare le viti di fermo 11, premere l'unità motore 24 all'indietro ed avvitare le viti di fermo 11.
  Nota: Nel coperchio del meccanismo di trasmissione 6 si trova un interruttore di blocco 29. Il motore può partire solamente se il coperchio del meccanismo di trasmissione 6 è stato chiuso in modo corretto.

Regolazione del numero di giri

Pericolo di lesione! Indossare guanti di protezione!

- Aprire il coperchio del meccanismo di trasmissione 6 ed allentare le viti di fermo 11. Porre la cinghia trapezoidale 28 sulla coppia di puleggia motrice desiderata.

Il trapano a banco è fornito di 9 livelli di numero di giri diversi. Essi possono essere regolati spostando la cinghia trapezoidale 28.

Giri al minuto		
① 390 A-4	② 620 B-4	③ 650 A-3
④ 790 C-4	⑤ 820 A-2	⑥ 1020 B-3
⑦ 1680 C-2	⑧ 2030 B-1	⑨ 2600 C-1

Esempio ① 390 A-4 **:**
A significa che la prima cinghia trapezoidale è montata sulla posizione A. 4 significa che la seconda cinghia trapezoidale è montata sulla posizione 4.

Nota: La puleggia media è alloggiata in modo mobile, e si sposta contestualmente al la regolazione del numero di giri.

- In seguito eseguire il tensionamento della cinghia trapezoidale 28, come descritto nel capitolo "Tensionamento della cinghia trapezoidale".

Regolazione del banco di trapanatura

- Allentare la vite di serraggio 16 e spingere il banco di trapanatura 19 fino a fargli raggiungere l'altezza desiderata o farlo oscillare lateralmente, ad esempio quando deve essere lavorato un pezzo particolarmente alto, che viene serrato direttamente sulla piastra di base 18.
- E' anche possibile inclinare il banco di trapanatura 19 fino al 45° a sinistra o a destra. A questo scopo, allentare la vite 22 con una chiave n° 19 e mantenere il banco di trapanatura nella posizione scelta. Avvitare la vite 22 nuovamente.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 31 17.03.2008 16:21:15 Uhr

Preselezione della profondità di foratura

Il finecorsa di profondità con scala 12 permette di eseguire la preselezione della profondità di foratura.

- Allentare la vite di serraggio 16 del banco di trapanatura 19. Spostare il banco di trapanatura 19 fino a che il pezzo bloccato non si posi sulla punta.

Regolare la profondità di foratura nel modo seguente.

- Allentare la vite di fermo 8.
- Ruotare la scala 12 per la preselezione della profondità di foratura fino a che la profondità di foratura desiderata non venga a trovarsi sulla freccia.
- Fissare la vite di fermo 8.

Nota: Il lato sinistro della scala 12 mostra la profondità di foratura. Il lato destro della scala 12 mostra la corsa di foratura rimasta.

Cambio utensile / Tensionamento della punta

⚠ ATTENZIONE! Prima di eseguire interventi sull'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa elettrica. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio.

- Ribaltare il dispositivo di protezione 5 verso l'alto.
- Allentare le ganasce di fermo della pinza serrapunta 3 con la chiave per pinza serrapunta 32.
- Rimuovere l'utensile.
- Inserire la punta e serrare le ganasce di fermo della pinza serrapunta 3 con la chiave per pinza serrapunta 32.

Fare sempre attenzione a che la punta sia bloccata al centro della pinza serrapunta.

Bloccaggio del pezzo da lavorare nella morsa a vite

Per aprire le ganasce 14, ruotare le nottola 21 in senso antiorario. Porre il pezzo tra le ganasce 14 e bloccarlo previa rotazione della nottola 21 in senso orario.

Nota: La morsa a vite 13 serve allo scopo di bloccare pezzi piatti ed angolati. I tubi possono essere bloccati solamente in certe condizioni.

Accensione e spegnimento del trapano a banco

Accensione:

- Premere l'interruttore di accensione 2.

Spegnimento:

- Premere l'interruttore di spegnimento 1.

Esecuzione della foratura

Ruotare l'impugnatura 7 in senso antiorario presso uno dei tre bracci di sollevamento. La pinza serrapunta 3 scende. Ruotare l'impugnatura fino a che la punta si immerge nel pezzo per la profondità desiderata, a questo proposito vedi anche la fig. D. Dopo avere eseguito la foratura, riportare l'impugnatura 7 nuovamente in direzione opposta nella posizione di partenza.

Nota: Fare attenzione a che l'impugnatura disponga di una contropressione. Nel caso in cui l'utilizzatore lasci andare l'impugnatura, essa torna velocemente verso la posizione di partenza.

Lavorazione di materiali / Esempi

Lavorazione di metallo:

- Per metalli duri e/o per diametri di foratura di notevoli dimensioni si scelga un numero di giri basso.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 32 17.03.2008 16:21:15 Uhr

Lavorazione di materiali in legno:

- Utilizzare una mascherina antipolvere, le polveri di legno sono pericolose per la salute.

Ulteriori esempi di utilizzo
Lavorazione di piastrelle di ceramica / di plastica:

- Lavorare con un numero di giri basso. Utilizzare una punta adatta con punta di centraggio.

Manutenzione e pulizia

⚠ **ATTENZIONE!** Prima di eseguire interventi sull'apparecchio, estrarre sempre la spina dalla presa elettrica. Ciò impedisce un avvio involontario dell'apparecchio.

- Pulire con regolarità l'apparecchio, e ciò subito dopo la conclusione della lavorazione.
- Per la pulizia dell'alloggiamento utilizzare un panno asciutto; non utilizzare mai benzina, solventi o detersivi.
- Rimuovere trucioli, polvere e sporco, se necessario con un aspirapolvere.
- Lubrificare con regolarità gli elementi mobili.
- Assicurarsi che i lubrificanti utilizzati non giungano sugli interruttori 1, 2, sulla cinghia trapezoidale 28 e sulle pulegge motrici 25, 26, 27.

Smaltimento

L'imballaggio è composto da materiali ecologici, che possono essere smaltiti presso i siti di riciclaggio locali.

Non gettare gli utensili elettrici nei rifiuti domestici!

In conformità alla direttiva europea 2002/96/EG sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e relativa trasposizione nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere raccolti separatamente e riciclati in maniera compatibile con l'ambiente.

Informazioni sulle possibilità di smaltimento di apparecchi giunti al termine della loro vita utile sono disponibili presso le amministrazioni comunali.

Informazioni

Assistenza

Il centro di assistenza competente per ciascun paese è indicato nei documenti di garanzia.

- **Affidare la riparazione dell'apparecchio esclusivamente a personale specializzato e qualificato e con pezzi di ricambio originali,** a garanzia della sicurezza dell'apparecchio.
- **La sostituzione della spina o del cavo di alimentazione deve essere eseguita esclusivamente dal fabbricante dell'apparecchio o dal relativo servizio clienti,** a garanzia della sicurezza dell'apparecchio.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 33 17.03.2008 16:21:16 Uhr

Dichiarazione di conformità / Produttore CE

Noi, la Kompernaß GmbH, Burgstr. 21, 44867 Bochum, Germania, dichiariamo la conformità di questo prodotto con le seguenti normative europee:

Normativa per le macchine (98 / 37 / EG)

Normativa CE per bassa tensione (2006 / 95 / EG)
Testato ai sensi di Tested acc.to
EN 61029-1: 2000+A11+A12

Compatibilità elettromagnetica (2004 / 108 / EG)
Testato ai sensi di Tested acc.to
EN 55014-1: 2000+A1+A2
EN 55014-2: 1997+A1
EN 61000-3-2: 2000+A2
EN 61000-3-3: 1995+A1

Tipo / Descrizione del prodotto:
Parkside Trapano da banco PTBM 500

Bochum, 31.03.2008

Hans Kompernaß
- Amministratore -

Sono riservate modifiche tecniche per lo sviluppo dell'apparecchio.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 34 17.03.2008 16:21:16 Uhr

Inleiding
Doelmatig gebruik ... Pagina 36
Uitvoering ... Pagina 36
Leveringsomvang ... Pagina 37
Technische gegevens ... Pagina 37

Veiligheidsinstructies ... Pagina 37
Veilig werken ... Pagina 38
Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies voor tafelboormachines ... Pagina 39

Bediening
Montage ... Pagina 40
Tafelboormachine plaatsen ... Pagina 41
Installatie en ingebruikname ... Pagina 41
V-riemen controleren ... Pagina 41
V-riemen spannen ... Pagina 41
Toerental instellen ... Pagina 41
Boortafel instellen ... Pagina 41
Boordiepte voorselecteren ... Pagina 42
Gereedschapswissel / boor vastspannen ... Pagina 42
Werkstuk in de bankschroef spannen ... Pagina 42
Tafelboormachine in- en uitschakelen ... Pagina 42
Boren ... Pagina 42
Materiaal bewerken / voorbeelden ... Pagina 42

Onderhoud en reiniging ... Pagina 43

Afvoer ... Pagina 43

Informatie
Service ... Pagina 43
Conformiteitsverklaring / Fabrikant ... Pagina 44

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 35 17.03.2008 16:21:16 Uhr

In deze gebruiksaanwijzing worden de volgende pictogrammen / symbolen gebruikt:			
	Lees de gebruiksaanwijzing!		Draag een stofmasker, veiligheidsbril en veiligheidshandschoenen.
	Waarschuwings- en veiligheids-instructies in acht nemen!		Houd kinderen en andere personen uit de buurt, tijdens het gebruik van het elektrisch gereedschap.
	Let op voor elektrische schokken! Gevaarlijke elektrische spanning – levensgevaar!		Stel het apparaat niet bloot aan regen en vocht. Het binnendringen van water in een elektrisch apparaat verhoogt het risico van elektrische schokken.
	Explosiegevaar!		Een beschadigd apparaat, netsnoer of netstekker betekent levensgevaar door stroomschokken. Controleer regelmatig de toestand van het apparaat, het netsnoer en de netstekker.
V~	Wisselspanning		Dank de verpakking en het apparaat op een milieu-vriendelijke manier af!
W	Watt (werkvermogen)		

Tafelboormachine PTBM 500

Inleiding

Maak uzelf vóór de eerste ingebruikname vertrouwd met de functies van het apparaat en de juiste omgang met elektrische gereedschappen. Lees daarvoor deze handleiding zorgvuldig door. Bewaar deze handleiding goed. Wanneer u het apparaat doorgeeft aan derden, geef dan ook alle documenten door.

Doelmatig gebruik

Dit apparaat is geschikt voor het boren in metaal, hout, kunststof en tegels met gebruik van boren met een cilindrische schacht ø 1,5 mm tot max. boordiameter ø 16 mm. Iedere wijziging of ieder verderstrekkend gebruik van het product is niet doelmatig en houdt een aanzienlijk ongevallenrisico in. Wij zijn niet aansprakelijk voor schade die voortvloeit uit ondoelmatig gebruik. Het apparaat is uitsluitend bestemd voor privé-gebruik.

Uitvoering

1 UIT-schakelaar
2 AAN-schakelaar
3 Boorhouder
4 Boorspil
5 Veiligheidsinrichting
6 Transmissieafdekking
7 Hangreep / spilvoering met 3 boorhefarmen
8 Vastzetschroef voorselectie boordiepte
9 Houder voor de sleutel van de boorhouder
10 Afsluitschroef transmissieafdekking
11 Dubbele vastzetschroef (aan beide zijden te gebruiken)
12 Diepteaanslag met schaalindeling
13 Bankschroef
14 Spanbekken
15 Schaalindeling voor hoek
16 Klemschroef
17 3 montageschroeven
17a 3 onderlegplaatjes
17b 3 snapringen
18 Bodemplaat
19 Boortafel
20 2 schroeven voor bankschroef
20a 4 onderlegplaatjes

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 36 17.03.2008 16:21:16 Uhr

20b	2 moeren
21	Knevel
22	schroef (neiging boortafel)
23	Kolombuis
24	Motoreenheid
25	Aandrijfschijf motorzijde
26	Aandrijfschijf midden
27	Aandrijfschijf spilzijde
28	V-riemen
29	Vergrendelingsschakelaar
30	1 inbussleutel
31	2 binnenzeskantschroeven
32	Sleutel voor boorhouder

Leveringsomvang

Controleer de leveringsomvang direct na het uitpakken van het apparaat:

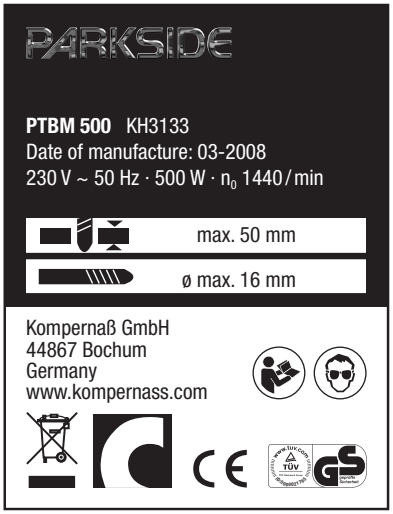
1 bodemplaat
1 kolombuis
3 montageschroeven / 3 onderlegplaatjes / 3 snapringen
1 boortafel met klemschroef
1 bankschroef
2 schroeven voor bankschroef / 4 onderlegplaatjes / 2 moeren
1 motor- / transmissie-eenheid
3 boorheffframen
1 boorhouder
1 veiligheidsinrichting
1 inbussleutel
1 sleutel voor boorhouder
1 gebruiksaanwijzing
1 brochure "Garantie en service"

Technische gegevens

Stroomverzorging:	230 V ~ 50 Hz
Nominaal opgenomen vermogen:	500 W
Motortoerental:	n_0 1440 min^{-1}
Boorhouder:	ø 1,5 - 16 mm
Spilbeweging:	50 mm
Boortafel:	170 x 170 mm / 45° - 0° - 45°
Spiltoerental:	n_0 390 - 2600 min^{-1}
Gewicht, incl. verwijderbare onderdelen:	27 kg

Informatie over geluid en trillingen Geluidsniveau met A-meting berekend.
Geluidsdrukniveau: 72 dB (A)
Geluidsniveau: 85 dB (A)
Onzekerheid K=3 dB.
Het geluidsniveau tijdens het werken kan boven 88 dB (A) liggen.

Gehoorbescherming dragen!



Veiligheidsinstructies

- **Voorzichtig!** Bij het gebruik van elektrische gereedschappen dient u de volgende principiële veiligheidsmaatregelen in acht te nemen ter vermijding van elektrische schokken, letsel- en brandgevaar. Lees alle instructies door voordat

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 37 17.03.2008 16:21:17 Uhr

u het apparaat gebruikt en bewaar de veiligheidsinstructies goed.

Veilig werken

1. **Houd het werkbereik steeds schoon.**

- Een niet opgeruimd werkbereik kan tot ongevallen leiden.

2. **Neem de omgevingsvoorwaarden in acht.**

- Stel de elektrische gereedschappen niet bloot aan regen.
- Gebruik de elektrische gereedschappen niet in een vochtige of natte omgeving.
- Zorg voor een goede ventilatie van het werkbereik.
- Gebruik het elektrische gereedschap niet in bereiken waar brand- of explosiegevaar bestaat.

3. **Bescherm uzelf tegen elektrische schokken.**

- Vermijd lichaamscontact met geaarde onderdelen (bijv. buizen, radiators, elektrische fornuizen, koelapparaten).

4. **Houd andere personen verwijderd.**

- Voorkom dat andere personen en in het bijzonder kinderen noch het elektrische gereedschap noch de kabel aanraken. Houd ze van het werkbereik verwijderd.

5. **Bewaar elektrische gereedschappen op een veilige plek wanneer u ze niet gebruikt.**

- Bewaar niet-gebruikte gereedschappen op een droge, hooggelegen of afgesloten plaats buiten de reikwijdte van kinderen.

6. **Overbelast uw elektrische gereedschap niet.**

- U werkt beter en veiliger in het vermelde vermogensbereik.

7. **Gebruik het juiste elektrische gereedschap.**

- Gebruik géén zwakke machines voor zware werkzaamheden.
- Gebruik het elektrische gereedschap alléén voor de beschreven doeleinden. Gebruik bijv. geen handcirkelzaag om boomtakken of houtblokken te snijden.

8. **Draag geschikte werkkleding.**

- Draag geen wijde kleding of sieraden - deze zouden door bewegende onderdelen worden ingetrokken.
- Bij werkzaamheden in de open lucht adviseren wij, slipvast schoeisel te dragen.
- Draag een haarnet bij langere haren.

9. **Draag geschikte veiligheidskleding.**

- Draag een veiligheidsbril.
- Draag een stofmasker bij stoffige werkzaamheden.

10. **Gebruik de kabel niet ondoelmatig.**

- Gebruik de kabel niet om de steker uit de contactdoos te trekken. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe randen.

11. **Beveilig het gereedschap.**

- Gebruik de spaninrichting of een bankschroef om het werkstuk vast te zetten. Het wordt daarin veiliger gehouden dan in uw hand.

12. **Vermijd een abnormale lichaamshouding.**

- Zorg altijd voor een veilige stand en houd te allen tijde het evenwicht.

13. **Onderhoud uw gereedschappen zorgvuldig.**

- Houd snijgereedschappen scherp en schoon om beter en veiliger te kunnen werken.
- Volg de aanwijzingen voor de smering en de vervanging van de gereedschappen op.
- Controleer de aansluitleiding van het elektrische gereedschap regelmatig op schade en laat deze in geval van schade vervangen door een erkende vakman.
- Controleer de verlengkabels regelmatig en vervang deze wanneer ze beschadigd zijn.
- Houd de handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.

14. **Trek de steker uit de contactdoos.**

- Wanneer u het elektrische gereedschap niet gebruikt, vóór onderhoudswerkzaamheden en

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 38 17.03.2008 16:21:17 Uhr

bij het vervangen van gereedschap zoals bijv. zaagblad, boor of frees dient u de stroomtoevoer naar het gereedschap te onderbreken.

15. **Laat geen gereedschapssleutel steken.**
- Controleer vóór het inschakelen van het gereedschap of alle sleutels en instelgereedschappen verwijderd zijn.

16. **Vermijd dat het gereedschap abusievelijk en zonder toezicht kan starten.**
- Waarborg dat de schakelaar uitgeschakeld is bij het aansluiten van de steker op de contactdoos.

17. **Gebruik verlengkabels voor het gebruik buitenshuis.**
- Gebruik in de open lucht alléén daarvoor bestemde en dienovereenkomstig gekenmerkte verlengkabels.

18. **Wees steeds waakzaam.**
- Let op wat u doet. Ga met overleg te werk. Gebruik het elektrische gereedschap niet wanneer u ongeconcentreerd bent.

19. **Controleer het elektrische gereedschap op eventuele schade.**
- Vóór het verdere gebruik van het elektrische gereedschap dienen veiligheidsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op optimale en doelmatige functie te worden onderzocht.
- Controleer of bewegende onderdelen optimaal functioneren en niet klemmen en of onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en aan alle voorwaarden voldoen om het optimale bedrijf van het elektrische gereedschap te waarborgen.
- Beschadigde veiligheidsvoorzieningen en onderdelen moeten, indien niets anders in de gebruiksaanwijzing vermeld staat, deskundig gerepareerd of vervangen worden door een erkende vakmonteur.
- Beschadigde schakelaars moeten door de technische dienst worden vervangen.
- Gebruik géén elektrische gereedschappen waarbij de schakelaar niet in- en uitgeschakeld kan worden.

20. **VOORZICHTIG!**
- Het gebruik van andere gereedschappen en toebehoren kan tot letsel leiden.

21. **Laat uw elektrische gereedschap repareren door een elektromonteur.**
- Dit elektrische gereedschap voldoet aan de van toepassing zijnde veiligheidsbepalingen. Reparaties mogen alléén worden uitgevoerd door een elektromonteur met gebruik van originele onderdelen; in het andere geval bestaat gevaar voor ongevallen.

Apparaatspecifieke veiligheidsinstructies voor tafelboormachines

- **VOORZICHTIG:** Een te hoge aanpersdruk overbelast de motor en vermindert het toerental.
- Gebruik alléén scherpe gereedschappen.
- Koel de boor af met een dienovereenkomstig geschikte vloeistof.
- Voor het boren in edelstaal hebt u speciale boren nodig.
- Controleer vóór ieder gebruik de correcte montage van de boorhouder 3, de boortafel 19 en de schroefverbindingen.
- Controleer de functie van de vergrendelingsschakelaar 29 onder de transmissieafdekking 6: de tafelboormachine moet bij het openen van de transmissieafdekking 6 automatisch uitschakelen.
- Verwijder spaanders nooit met de hand. In het andere geval dreigt gevaar voor letsel.
- Draag bij de werkzaamheden géén handschoenen, in het andere geval dreigt gevaar voor intrekken.
- **WAARSCHUWING!** Let op dat het aanraken of inademen van stoffen een gevaar kan vormen voor de bedienende persoon of personen die in de buurt van het werkbereik staan. Volg alle veiligheidsinstructies op met betrekking tot stoffen.
- **WAARSCHUWING!** Houd het werkbereik schoon. Materiaalmengsels zijn bijzonder gevaarlijk. Lichtmetaalstof kan ontbranden of exploderen.

⚠ **WAARSCHUWING! GEVAAR VOOR ELEKTRISCHE SCHOKKEN DOOR METAALSTOF!** Bij de bewerking van metaal kan zich een geleidende stof in het apparaat afzetten. Gebruik het apparaat met een

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 39 17.03.2008 16:21:17 Uhr

FI-veiligheidsschakelaar (activeringsstroom 30 mA).
- Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt. Asbest geldt als kankerverwekkend.
- Bewerk geen vochtige materialen of oppervlakken.
- Laat het ingeschakelde apparaat niet zonder toezicht achter.
- Gebruik het apparaat nooit ondoelmatig.
- Leid de kabel altijd naar achteren van het apparaat weg.

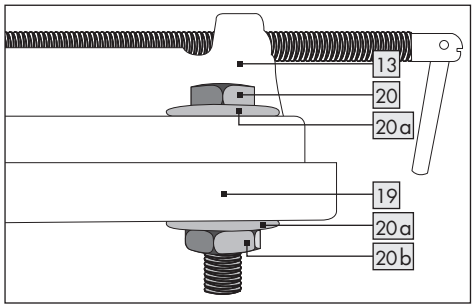
Bediening

Montage

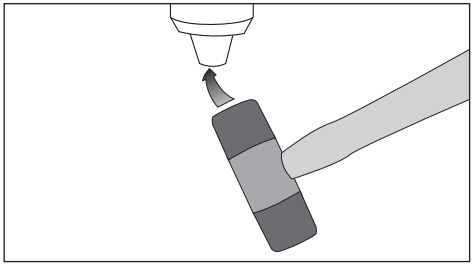
De tafelboormachine wordt gedemonteerd geleverd.
- Reinig eerst de met corrosiebescherming behandelde onderdelen (kolombuis 23, voet, bankschroef 13 en de boorhouder 3), bijv. met een droge doek.

Tafelboormachine monteren:
- Plaats de kolombuis 23 op de bodemplaat 18 en schroef hem vast in de volgende volgorde: onderlegplaatjes 17a / snapringen 17b montageschroeven 17.
- Steek de boortafel 19 op de kolombuis 23, schuif hem helemaal naar beneden en fixeer hem met de klemschroef 16.
- Schroef de bankschroef 13 met de schroeven 20 / onderlegplaatjes 20a / moeren 19 vast op de boortafel.

De bankschroef kan in verschillende posities in de slobgaten worden bevestigd. Hierdoor kunnen werkstukken van verschillende maten worden gespannen.

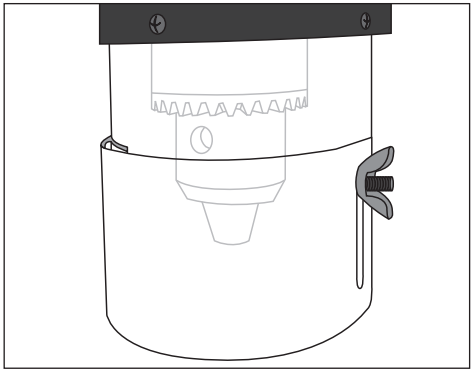


- Plaats de voorgemonteerde motoreenheid 24 op de kolombuis 23. Borg de motoreenheid 24 door twee binnenzeskantschroeven 31 opzij met de inbussleutel 30 vast te draaien.
- Monteer de drie boorhefarmen van de spilgeleiding 7.
- Open de boorhouder 3 en steek hem op de conus van de boorspil 4. Tik enkele keren licht met een kunststofhamer op de boorhouder 3 om de boorhouder 3 vast op de conus van de boorspil 4 te borgen.



Plaats de veiligheidsinrichting 5 in de houder en bevestig deze met de 3 in de houder voorhanden schroeven, snapringen en moeren.

Het onderste gedeelte van de veiligheidsinrichting kan in hoogte worden ingesteld.
- Draai hiervoor de vleugelschroeven los, breng het onderste gedeelte van de veiligheidsinrichting in de gewenste positie en draai de vleugelschroeven weer vast.



E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 40 17.03.2008 16:21:17 Uhr

Tafelboormachine plaatsen

- Plaats de tafelboormachine op een vaste ondergrond en lijn deze uit met de waterpas. Wij adviseren bovendien, de machine vast op een ondergrond te schroeven. Gebruik hiervoor de beide boorgaten in de bodemplaat 18. Waarborg daarbij dat de bodemplaat 18 niet onder spanning komt te staan.

Installatie en ingebruikname

- Controleer of stroomsoort, spanning en zekering met de voorgeschreven waarden overeenstemmen.

V-riemen controleren

- Draai de afsluitschroef 10 van de transmissieafdekking 6 los.
- Open de transmissieafdekking 6. Controleer de spanning van de V-riemen 28. De spanning is correct ingesteld wanneer de V-riemen 28 iets kunnen worden doorgedrukt.

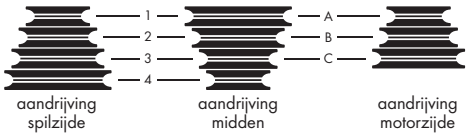
V-riemen spannen

- Draai de vastzetschroeven 11 los, druk de motoreenheid 24 naar achteren en draai de vastzetschroeven 11 weer vast.
  Opmerking: in de transmissieafdekking 6 bevindt zich een vergrendelingsschakelaar 29. De motor kan alléén starten wanneer de transmissieafdekking 6 correct is gesloten.

Toerental instellen

Gevaar voor letsel! Draag veiligheidshandschoenen!

- Open de transmissieafdekking 6 en draai de vastzetschroeven 11 los. Plaats de V-riemen 28 op het gewenste paar aandrijfschijven.



De tafelboormachine beschikt over 9 verschillende toerentallen. Deze kunnen door het omleggen van de V-riemen 28 worden ingesteld.

Omwentelingen per minuut		
① 390 A-4	② 620 B-4	③ 650 A-3
④ 790 C-4	⑤ 820 A-2	⑥ 1020 B-3
⑦ 1680 C-2	⑧ 2030 B-1	⑨ 2600 C-1

Voorbeeld ① 390 A-4 **:**
A betekent dat de eerste V-riem in positie A gemonteerd is. 4 betekent dat de tweede V-riem in positie 4 gemonteerd is.

Opmerking: de middelste riemschijf is beweeglijk gelagerd en verschuift bij het instellen van het toerental.

- Span vervolgens de V-riemen 28 zoals in het hoofdstuk "V-riemen spannen" beschreven.

Boortafel instellen

- Draai de klemschroef 16 los en schuif de boortafel 19 naar de gewenste hoogte resp. draai hem naar opzij bijv. wanneer u een hoog werkstuk wilt bewerken dat direct op de bodemplaat 18 gespannen is.
- U kunt de boortafel 19 ook tot 45° graden naar links resp. rechts kantelen. Draai hiervoor de schroef 22 met een sleutel maat 19 los en houd de boortafel in de gewenste positie. Draai de schroef 22 weer vast.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 41 17.03.2008 16:21:18 Uhr

Boordiepte voorselecteren

Met de diepteaanslag met schaalindeling 12 kunt u de boordiepte voorselecteren.

- Draai de klemschroef 16 van de boortafel 19 los. Schuif de boortafel 19 door totdat het vast gespannen werkstuk tegen de spits van de boor ligt.

Stel de boordiepte als volgt in:

- draai de vastzetschroef 8 los.
- draai aan de schaalindeling 12 van de boordiepte totdat de gewenste boordiepte tegen de pijlmarkering ligt.
- draai de vastzetschroef 8 weer vast.

Opmerking: de linkerzijde van de schaalindeling 12 geeft de boordiepte aan. De rechterzijde van de schaalindeling 12 geeft de resterende boorbeweging aan.

Gereedschapswissel / boor vastspannen

⚠ WAARSCHUWING! Trek altijd eerst de steker uit de contactdoos voordat u werkzaamheden aan het apparaat uitvoert. Hierdoor voorkomt u dat het apparaat abusievelijk ingeschakeld wordt.

- Klap de veiligheidsinrichting 5 omhoog.
- Draai de houderbekken van de boorhouder 3 los met de sleutel voor de boorhouder 32.
- Verwijder het gereedschap.
- Plaats de boor en span de houderbekken van de boorhouder 3 met de sleutel voor de boorhouder 32.

Let op dat de boor gecentreerd in de boorhouder gespannen is.

Werkstuk in de bankschroef spannen

Druk de knevel 21 tegen de klok in om de spanbekken 14 te openen. Plaats het werkstuk tussen de spanbekken 14 en klem deze vast door de knevel 21 met de klok mee vast te draaien.

Opmerking: de bankschroef 13 is bedoeld voor het spannen van vlakke en hoekige werkstukken. Buizen kunnen slechts in beperkte mate worden gespannen.

Tafelboormachine in- en uitschakelen

Inschakelen:

- Druk op de AAN-schakelaar 2.

Uitschakelen:

- Druk op de UIT-schakelaar 1.

Boren

Draai de handgreep 7 aan één van de drie boorhefarmen tegen de klok in. De boorhouder 3 stuurt omlaag. Draai de handgreep door totdat de boor tot op de gewenste diepte in het werkstuk steekt, zie ook afb. D.
Zet de handgreep 7 na het boren weer in tegengestelde richting in de uitgangspositie.

Opmerking: let op dat de handgreep over tegendruk beschikt. Wanneer u de handgreep loslaat, schiet hij terug naar de uitgangspositie.

Materiaal bewerken / voorbeelden

Metaal bewerken:

- kies voor harde metalen en / of metalen met een grote diameter een laag toerental.

Hout bewerken:

- draag een stofmasker, houtstoffen zijn schadelijk voor de gezondheid.

Verdere toepassingsvoorbeelden
Keramische tegels / kunststoffen bewerken:

- werk met een laag toerental. Gebruik een geschikte boor met centreerpunt.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 42 17.03.2008 16:21:18 Uhr

Onderhoud en reiniging

⚠ WAARSCHUWING! Trek altijd eerst de steker uit de contactdoos voordat u werkzaamheden aan het apparaat uitvoert. Hierdoor voorkomt u dat het apparaat abusievelijk ingeschakeld wordt.

- Reinig het apparaat regelmatig, direct na beëindiging van de werkzaamheden.
- Gebruik voor de reiniging van de behuizing een droge doek en in géén geval benzine, oplos- of reinigingsmiddelen.
- Verwijder spaanders, stof en verontreinigingen zonodig met een stofzuiger.
- Smeer beweeglijke onderdelen regelmatig.
- Waarborg dat geen smeermiddelen op schakelaars 1, 2, V-riemen 28 en aandrijfschijven 25, 26, 27 terecht komen.

Afvoer

De verpakking bestaat uit milieuvriendelijke materialen die u via de plaatselijke recyclingdiensten kunt afvoeren.

Voer elektronische gereedschappen niet af via het huisafval!

Conform de Europese richtlijn 2002 / 96 / EG betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur en de omzetting daarvan naar nationaal recht moeten oude elektrische gereedschappen separaat worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze worden gerecycled.

Uw gemeentelijke milieudienst kan u informatie geven over de afvalverwijdering van uitgediende apparaten.

Informatie

Service

Voor het bevoegde servicepunt van uw land verwijzen wij naar de "garantiedocumenten".

- **Laat uw apparaten alléén door gekwalificeerd vakpersoneel en alléén met originele onderdelen repareren.** Op deze wijze wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het apparaat behouden blijft.
- **Laat de steker of de aansluitleiding altijd door de fabrikant van het apparaat of door zijn technische dienst repareren.** Op deze wijze wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het apparaat behouden blijft.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 43 17.03.2008 16:21:18 Uhr

Conformiteitsverklaring / Fabrikant CE

Wij, Kompernaß GmbH, Burgstr. 21,
44867 Bochum, Duitsland, verklaren hiermede dat dit product overeenstemt met de volgende EG-richtlijnen:

Machinerichtlijn (98 / 37 / EG)

EG-laagspanningsrichtlijn (2006 / 95 / EG)
Gekeurd volgens [Tested acc. to]
EN 61029-1: 2000 + A11 + A12

Elektromagnetische compatibiliteit (2004 / 108 / EG)
Gekeurd volgens [Tested acc. to]
EN 55014-1: 2000 + A1 + A2
EN 55014-2: 1997 + A1
EN 61000-3-2: 2000 + A2
EN 61000-3-3: 1995 + A1

Type / benaming van het product:
Parkside Tafelboormachine PTBM 500

Bochum, 31.03.2008

Hans Kompernaß
- Directeur -

Technische wijzigingen in de zin van de verdere ontwikkeling voorbehouden.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 44 17.03.2008 16:21:18 Uhr

Introdução
Utilização correcta ..... Página 46
Equipamento ..... Página 46
Material fornecido ..... Página 47
Dados técnicos ..... Página 47

Indicações de segurança ..... Página 47
Trabalhar com segurança ..... Página 48
Indicações de segurança específicas do aparelho para berbequins de bancada ..... Página 49

Funcionamento
Montagem ..... Página 50
Colocar berbequim de bancada ..... Página 50
Instalação e colocação em funcionamento ..... Página 51
Verificar correia trapezoidal ..... Página 51
Esticar correias trapezoidais ..... Página 51
Ajustar rotação ..... Página 51
Ajustar bancada de perfuração ..... Página 51
Pré-seleccionar profundidade de perfuração ..... Página 51
Mudança de ferramenta / fixar broca ..... Página 52
Fixar peça de trabalho no torno de bancada ..... Página 52
Ligar e desligar o berbequim de bancada ..... Página 52
Perfuração ..... Página 52
Trabalhar peças / exemplos ..... Página 52

Manutenção e limpeza ..... Página 52

Eliminação ..... Página 53

Informações
Assistência técnica ..... Página 53
Declaração de conformidade / Fabricante ..... Página 53

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 45 17.03.2008 16:21:19 Uhr

Neste manual de instruções são utilizados os seguintes símbolos / gráficos:			
	Ler o manual de instruções!		Utilize uma máscara contra o pó, óculos protectores e luvas de protecção.
	Considerar as indicações de aviso e de segurança!		Mantenha as crianças e outras pessoas afastadas durante a utilização da ferramenta eléctrica.
	Perigo de choque eléctrico! Tensão eléctrica perigosa – perigo de morte!		Mantenha o aparelho afastado de chuva ou humidade. A penetração da água no aparelho eléctrico eleva o risco de um choque eléctrico.
	Perigo de explosão!		Um aparelho, um cabo de rede ou uma ficha de rede danificados significam perigo de morte provocado por um choque eléctrico. Controle regularmente o estado do aparelho, cabo de rede ficha de rede.
V~	Volt (tensão alternada)		Elimine a embalagem e o aparelho de forma adequada!
W	Watt (Potência efectiva)		

Berbequim de bancada PTBM 500

● Introdução

Antes da primeira utilização, familiarize-se com as funções do aparelho e informe-se acerca do manuseamento correcto de ferramentas eléctricas. Leia, por isso, o seguinte manual de utilização. Guarde bem este manual. Se entregar este aparelho a terceiros, entregue também todos os documentos.

● Utilização correcta

Este aparelho adequa-se à perfuração em metal, madeira, plástico e azulejo, mediante a utilização de brocas cilíndricas de ø 1,5 mm até um diâmetro máx. de ø 16 mm de perfuração. Qualquer outra utilização ou alteração ao aparelho é considerada indevida e envolve perigos de acidente significativos. Não assumimos qualquer responsabilidade por danos resultantes de uma utilização incorrecta. O aparelho destina-se apenas ao uso doméstico.

● Equipamento

1 Interruptor de DESLIGAR
2 Interruptor de LIGAR
3 Mandril de brocas
4 Árvore porta-brocas
5 Dispositivo de protecção
6 Cobertura da engrenagem
7 Pega / guia do fuso com 3 braços do curso de perfuração
8 Parafuso de fixação pré-selecção da profundidade de perfuração
9 Suporte para a chave do mandril de brocas
10 Parafuso de fecho cobertura da engrenagem
11 Parafusos de fixação (em ambos os lados)
12 Encosto de profundidade com escala
13 Torno de bancada
14 Mordentes
15 Escala angular
16 Parafuso de aperto
17 3 parafusos para montagem
17 a 3 arruelas planas
17 b 3 anéis de retenção
18 Base de apoio
19 Mesa de perfuração

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 46 17.03.2008 16:21:19 Uhr

20 2 parafusos para o torno de bancada
20a 4 arruelas planas
20b 2 porcas
21 Manípulo
22 Parafuso (inclinação bancada de perfuração)
23 Tubo de coluna
24 Unidade do motor
25 Disco de accionamento do lado do motor
26 Disco de accionamento intermédio
27 Disco de accionamento do lado do fuso
28 Correia trapezoidal
29 Interruptor de bloqueio
30 1 chave sextavada
31 2 parafusos sextavados internos
32 Chave do mandril de brocas

Material fornecido

Após desempacotar o aparelho, verifique de imediato o volume de fornecimento:

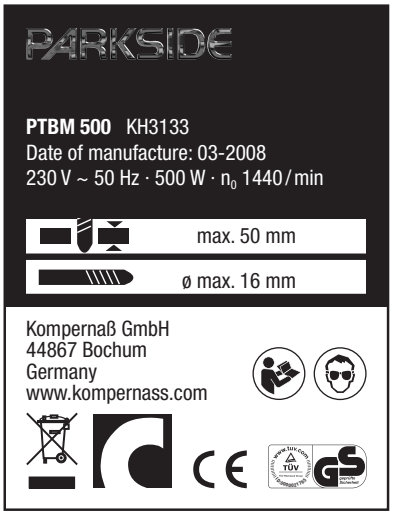
1 placa de base
1 tubo de coluna
3 parafusos para montagem / 3 arruelas planas / 3 anéis de retenção
1 bancada de perfuração com parafuso de aperto
1 torno de bancada
2 parafusos para o torno de bancada / 4 arruelas planas / 2 porcas
1 unidade do motor e da engrenagem
3 braços do curso de perfuração
1 mandril de brocas
1 dispositivo de protecção
1 chave sextavada
1 chave do mandril de brocas
1 manual de instruções
1 caderno „Garantia e Assistência Técnica“

Dados técnicos

Alimentação de corrente:	230 V ~ 50 Hz
Consumo nominal:	500 W
Rotação do motor:	n_0 1440 min^{-1}
Mandril de brocas:	ø 1,5 - 16 mm
Curso do fuso:	50 mm
Bancada de perfuração:	170 x 170 mm / 45° - 0° - 45°
Rotação do fuso:	n_0 390 - 2600 min^{-1}
Peso, incl. peças removíveis:	27 kg

Informações sobre ruído e vibração:
Nível de ruído determinado com ponderado A.
Nível de pressão sonora: 72 dB (A)
Nível sonoro: 85 dB (A)
Grau de incerteza K=3 dB.
O nível sonoro pode exceder 88 dB (A) durante a utilização.

Utilizar protecção auditiva!



Indicações de segurança

- **CUIDADO!** Ao utilizar ferramentas eléctricas devem ser tidas em consideração as seguintes medidas de segurança fundamentais, de forma a evitar choques eléctricos, ferimentos e incêndios. Leia todas as indicações antes de utilizar esta ferramenta eléctrica e guarde bem as indicações de segurança.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 47 17.03.2008 16:21:19 Uhr

Trabalhar com segurança

1. **Mantenha a sua área de trabalho sempre arrumada.**

- A desarrumação na área de trabalho pode originar acidentes.

2. **Tenha em consideração as influências ambientais.**

- Não exponha ferramentas eléctricas à chuva.
- Não use ferramentas eléctricas em ambientes húmidos.
- Certifique-se que a área de trabalho está bem iluminada.
- Não use ferramentas eléctricas em locais onde haja o perigo de incêndio ou de explosão.

3. **Proteja-se contra choques eléctricos.**

- Evite o contacto físico com peças ligadas à terra (por ex. tubos, radiadores, fogões eléctricos, frigoríficos).

4. **Mantenha outras pessoas afastadas.**

- Não permita que outras pessoas, especialmente crianças, entrem em contacto com a ferramenta eléctrica ou o cabo. Mantenha-as afastadas da sua área de trabalho.

5. **Guarde as ferramentas eléctricas não utilizadas em segurança.**

- As ferramentas eléctricas que não estejam a ser utilizadas devem ser colocadas num local seco, elevado ou fechado, fora do alcance das crianças.

6. **Não sobrecarregue a sua ferramenta eléctrica.**

- Trabalhará melhor e com mais segurança se cumprir os limites de potência.

7. **Utilize a ferramenta eléctrica correcta.**

- Não use máquinas de baixa potência em trabalhos árduos.
- Não utilize as ferramentas eléctricas para fins que não os previstos. Não utilize, por exemplo, serras circulares manuais para cortar ramos ou toros.

8. **Use vestuário adequado.**

- Não use vestuário largo ou jóias, que podem ficar presos nas peças móveis.
- Aquando dos trabalhos ao ar livre, recomenda-se a utilização de calçado anti-derrapante.
- Se tiver o cabelo comprido, use uma rede para o cabelo.

9. **Utilize equipamento de protecção individual.**

- Use óculos de protecção.
- Aquando dos trabalhos que produzam pó, utilize uma máscara anti-pó.

10. **Não utilize o cabo para fins que não os previstos.**

- Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas.

11. **Fixe a peça de trabalho.**

- Utilize os dispositivos de fixação ou um torno de bancada para fixar a peça de trabalho. Assim, esta está mais segura do que na sua mão.

12. **Evite posturas incorrectas.**

- Certifique-se de que se encontra numa posição estável e mantenha sempre o equilíbrio.

13. **Trate das suas ferramentas com cuidado.**

- Mantenha a ferramenta de corte afiada e limpa, de modo a trabalhar melhor e com mais segurança.
- Siga as instruções para a lubrificação e mudança de ferramenta.
- Verifique regularmente o cabo de ligação da ferramenta eléctrica e, caso esteja danificado, este deve ser reparado por um técnico autorizado.
- Verifique regularmente as extensões e substitua-as se estiverem danificadas.
- Mantenha as pegas secas, limpas, sem óleo nem lubrificante.

14. **Retire a ficha da tomada:**

- Quando não estiver a utilizar a ferramenta eléctrica, antes da manutenção e aquando da mudança de ferramenta, por ex. lâmina de serra, broca, fresa.

15. **Mantenha as chaves afastadas da ferramenta.**

- Antes da ligação, certifique-se de que as

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 48 17.03.2008 16:21:19 Uhr

chaves e ferramentas de regulação foram removidas.

16. **Evite um arranque involuntário.**
- Certifique-se de que o interruptor está desligado ao inserir a ficha na tomada.

17. **Utilize extensões para espaços exteriores.**
- Ao ar livre utilize apenas extensões permitidas e respectivamente identificadas.

18. **Esteja sempre atento.**
- Tenha em atenção o que faz. Proceda de forma sensata durante o trabalho. Não use a ferramenta eléctrica se estiver desconcentrado.

19. **Verifique a ferramenta eléctrica quanto a eventuais danos.**
- Antes de continuar a utilizar a ferramenta eléctrica, os dispositivos de protecção ou peças ligeiramente danificadas devem ser cuidadosamente verificados quanto a um funcionamento correcto.
- Verifique se as peças móveis funcionam correctamente e não ficam presas ou se alguma peça está danificada. Todas as peças têm de ser correctamente montadas e cumprir todas as condições, de forma a garantir o correcto funcionamento da ferramenta eléctrica.
- Dispositivos de protecção e peças danificados devem ser devidamente reparados ou substituídos por uma oficina reconhecida, caso o manual de instruções não indique nada em contrário.
- Interruptores danificados têm de ser substituídos por uma oficina de serviço de apoio ao cliente.
- Não utilize ferramentas eléctricas cujo interruptor não possa ser ligado ou desligado.

20. **CUIDADO!**
- A utilização de outras ferramentas de aplicação e acessórios pode representar perigo de ferimentos.

21. **A sua ferramenta eléctrica deve ser reparada por um electricista.**
- Esta ferramenta eléctrica está em conformidade com as respectivas normas de segurança. As reparações podem ser efectuadas apenas por um electricista, utilizando peças de substituição originais; caso contrário, existe o perigo de acidente para o utilizador.

Indicações de segurança específicas do aparelho para berbequins de bancada

- **CUIDADO:** Uma força de pressão demasiado elevada sobrecarrega o motor e diminui a rotação.
- Utilize apenas ferramentas afiadas.
- Arrefeça a broca com um líquido adequado.
- Para perfurações em aço inoxidável necessitará de brocas especiais.
- Antes de cada utilização, verifique o assentamento correcto do mandril de brocas 3, da bancada de perfuração 19 e das uniões roscadas.
- Verifique a função do interruptor de bloqueio 29 sob a cobertura da engrenagem 6: Aquando da abertura da cobertura da engrenagem 6, o berbequim de bancada deverá estar desligado.
- Não removas as aparas com a mão. Caso contrário, existe perigo iminente de ferimentos.
- Durante o trabalho não use luvas; caso contrário, existe o perigo de ficaram emaranhadas.
- **ATENÇÃO!** Tenha em atenção que o contacto com o pó ou a inspiração do mesmo pode representar um perigo para o operador do aparelho ou outras pessoas que se encontrem na proximidade. Em relação ao pó, tome todas as medidas de protecção adequadas.
- **ATENÇÃO!** Mantenha a sua área de trabalho sempre limpa. As misturas de diferentes materiais são extremamente perigosas. Por exemplo, o pó de metal leve é inflamável e explosivo.

⚠ **AVISO! PERIGO DE CHOQUE ELÉCTRICO DEVIDO A PÓ METÁLICO!**
Aquando do manuseamento de metal pode alojar-se um pó condutor no interior do aparelho. Utilize o aparelho com um disjuntor FI (corrente de activação 30 mA).
- O material que contenha amianto não pode ser trabalhado. O amianto é cancerígeno.
- Não trabalhe materiais húmidos ou superfícies molhadas.
- Não utilize o aparelho sem vigilância.
- Não utilize o aparelho para fins indevidos.
- Mantenha o cabo afastado do aparelho, colocando-o sempre por trás do mesmo.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 49 17.03.2008 16:21:19 Uhr

Funcionamento

Montagem

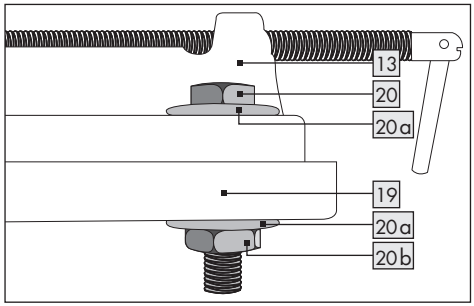
O berbequim de bancada é fornecido desmontado.

- Limpe as peças pintadas com protecção contra a ferrugem (tubo de coluna 23, o pé, o torno de bancada 13 e o mandril de brocas 3) por ex. com um pano seco.

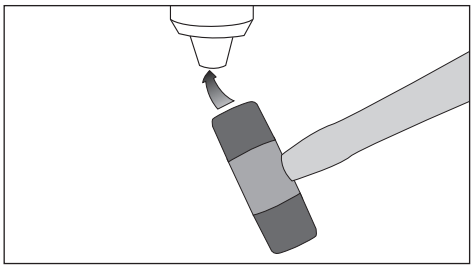
Montar berbequim de bancada:

- Coloque o tubo de coluna 23 sobre a placa de base 18 e aparafuse de acordo com a seguinte sequência: arruelas planas 17a/ anéis de retenção 17b parafusos para a montagem 17.
- Coloque a bancada de perfuração 19 sobre o tubo de coluna 23, empurre-a totalmente para baixo e fixe-a com o parafuso de aperto 16.
- Aparafuse o torno de bancada 13 com os respectivos parafusos 20/ arruelas planas 20a/ porcas 20b bancada de perfuração 19.

O torno de bancada pode ser fixado em diferentes posições nos orifícios oblongos. Isto permite estirar diferentes tamanhos de peças de trabalho.



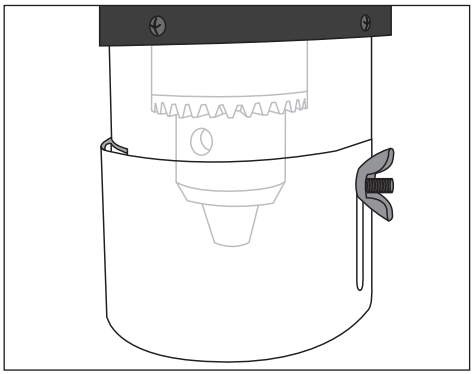
- Coloque a unidade do motor 24 pré-montada no tubo de coluna 23. Fixe a unidade do motor 24, apertando os dois parafusos sextavados internos 31 de lado com a chave sextavada 30.
- Monte os três braços do curso de perfuração da guia do fuso 7.
- Abra o mandril de brocas 3 e insira-o no cone da árvore porta-brocas 4. De modo a fixar bem o mandril de brocas 3 no cone da árvore porta-brocas 4, bata ligeiramente no mandril de brocas 3 com um martelo em plástico.



Coloque o dispositivo de protecção 5 no suporte e fixe-o com os 3 parafusos existentes no suporte, arruelas planas e porcas.

A parte inferior do dispositivo de protecção pode ser ajustado em altura.

- Para isso, solte os parafusos de orelhas, coloque a parte inferior do dispositivo de protecção na posição desejada e aperte novamente os parafusos de orelhas.



Colocar berbequim de bancada

- Coloque o berbequim de bancada sobre uma base firme e alinhe-o com um nível de bolha de ar. Além disso, aconselhamos a aparafusar, de forma segura, a máquina à base. Para isso, utilize ambos os orifícios de perfuração na placa de base 18. Certifique-se de que a placa de base 18 não se deforma.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 50 17.03.2008 16:21:20 Uhr

Instalação e colocação em funcionamento

- Verifique se o tipo de corrente, a tensão e a protecção fusível correspondem aos valores indicados.

Verificar correia trapezoidal

- Solte o parafuso de fecho da cobertura de engrenagem 10.
- Abra a cobertura de engrenagem 6. Verifique a tensão das correias trapezoidais 28. Está correctamente ajustada se for possível esticar ligeiramente as correias trapezoidais 28.

Esticar correias trapezoidais

- Solte os parafusos de fixação 11, pressione a unidade do motor 24 para trás e aperte os parafusos de fixação 11.
  Nota: Na cobertura da engrenagem 6 encontra-se um interruptor de bloqueio 29. O motor só pode ser iniciado se a cobertura da engrenagem 6 estiver correctamente fechada.

Ajustar rotação

Perigo de ferimentos! Utilize luvas de protecção!

- Abra a cobertura da engrenagem 6 e solte os parafusos de fixação 11. Coloque as correias trapezoidais 28 no par desejado de discos de accionamento.

O berbequim de bancada tem 9 rotações diferentes. Estas podem ser ajustadas deslocando as correias trapezoidais 28.

Rotações por minuto		
① 390 A-4	② 620 B-4	③ 650 A-3
④ 790 C-4	⑤ 820 A-2	⑥ 1020 B-3
⑦ 1680 C-2	⑧ 2030 B-1	⑨ 2600 C-1

Exemplo ① 390 A-4 **:**
A significa que a primeira correia trapezoidal está montada na posição A. 4 significa que a segunda correia trapezoidal está montada na posição 4.

Nota: A correia trapezoidal intermédia tem de ser colocada de forma a mover-se livremente e deslizar aquando do ajuste da rotação.

- De seguida, estique as correias trapezoidais 28, tal como descrito no capítulo "Esticar correias trapezoidais".

Ajustar bancada de perfuração

- Solte o parafuso de aperto 16 e desloque a bancada de perfuração 19 para a altura desejada ou desloque-a para o lado, por ex. quando trabalhar uma peça de trabalho alta que é directamente esticada na placa de base 18.
- Pode também inclinar a bancada de perfuração 19 até 45° para a esquerda ou para a direita. Para isso, solte o parafuso 22 com uma chave n.° 19 e mantenha a bancada de trabalho na posição desejada. Aperte novamente o parafuso 22.

Pré-seleccionar profundidade de perfuração

O encosto de profundidade com escala 12 permite uma pré-selecção da profundidade de perfuração.

- Solte o parafuso de aperto 16 da bancada de perfuração 19. Desloque a bancada de perfuração 19 até a peça de trabalho esticada ficar junto à ponta da broca.

Ajuste a profundidade de perfuração da seguinte forma.

- Solte o parafuso de fixação 8.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 51 17.03.2008 16:21:20 Uhr

- Rode a escala 12 de pré-selecção até a profundidade desejada de perfuração estar junto à marcação com seta.
- Aperte o parafuso de fixação 8.

Nota: O lado esquerdo da escala 12 indica a profundidade de perfuração. O lado direito da escala 12 indica o restante curso de perfuração.

Mudança de ferramenta / fixar broca

AVISO! Antes de efectuar trabalhos no aparelho, retire sempre a ficha da tomada. Isto evita o arranque acidental do aparelho.

- Bascule o dispositivo de protecção 5 para cima.
- Solte os mordentes de fixação do mandril de brocas 3 com a respectiva chave 32.
- Remova a ferramenta.
- Coloque a broca e fixe os mordentes de fixação do mandril de brocas 3 com a respectiva chave 32.

Certifique-se de que a broca está centrada e fixada no mandril de brocas.

Fixar peça de trabalho no torno de bancada

Para abrir os mordentes 14 rode o manípulo 21 para a esquerda. Coloque a peça de trabalho entre os mordentes 14 e aperte-a rodando o manípulo 21 para a direita.

Nota: O torno de bancada 13 destina-se à fixação de peças de trabalho planas e angulares. Os tubos podem ser fixados em determinadas condições.

Ligar e desligar o berbequim de bancada

Ligar:

- Prima o interruptor LIGAR 2.

Desligar:

- Prima o interruptor DESLIGAR 1.

Perfuração

Rode a pega 7 num dos três braços do curso de perfuração para a esquerda. O mandril de brocas 3 é baixado. Rode a pega até o mandril de brocas ficar colocado na peça de trabalho de acordo com a profundidade desejada, ver também Fig. D. Após a conclusão bem sucedida da perfuração, desloque novamente a pega 7 na direcção contrária para a posição inicial.

Nota: Certifique-se de que a pega dispõe de uma contrapressão. Se soltar a pega, esta regressa nova e rapidamente para a posição inicial.

Trabalhar peças / exemplos

Trabalhar metal:

- No caso de metais duros e / ou para diâmetros de perfuração maiores seleccione uma rotação mais baixa.

Trabalhar madeiras:

- Utilize uma máscara anti-pó; as poeiras provenientes da madeira são prejudiciais à saúde.

Outros exemplos de aplicação
Trabalhar azulejos em cerâmica / plásticos:

- Trabalhe com uma rotação menor. Use uma broca adequada com ponta de centragem.

Manutenção e limpeza

AVISO! Antes de iniciar os trabalhos no aparelho, retire sempre a ficha da tomada. Isto evita o arranque acidental do aparelho.

- Limpe regularmente o aparelho, imediatamente após a conclusão do trabalho.
- Para a limpeza da caixa utilize um pano seco, não utilizando em caso algum gasolina, solventes ou detergentes.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 52 17.03.2008 16:21:20 Uhr

- Remova aparas, pó e sujidade, se necessário com um aspirador.
- Lubrifique regularmente as peças móveis.
- Certifique-se de que não entra lubrificante no interruptor 1, 2, correias trapezoidais 28 e discos de accionamento 25, 26, 27.

Eliminação

A embalagem é composta por materiais recicláveis, que pode eliminar através dos pontos de reciclagem locais.

Nunca coloque aparelhos eléctricos no lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa a aparelhos eléctricos e electrónicos usados e respectiva conversão no direito nacional, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas separadamente e sujeitas a uma reciclagem ecológica.

Pode obter informações relativas à eliminação do aparelho já usado através dos responsáveis legais pela reciclagem no seu município.

Informações

Assistência técnica

Pode consultar quais os postos competentes de assistência técnica do seu país no certificado de garantia.

- **Os seus aparelhos só devem ser reparados por pessoal técnico qualificado e apenas com peças de substituição originais.** Desta forma, assegura-se a preservação da segurança do aparelho.
- **A substituição da ficha ou do cabo de rede deve ser sempre efectuada pelo fabricante ou pelo serviço de apoio ao cliente.** Desta forma, assegura-se a preservação da segurança do aparelho.

Declaração de conformidade / Fabricante CE

Nós, Kompernaß GmbH, Burgstr. 21,
44867 Bochum, Alemanha, declaramos que este produto cumpre as seguintes directivas:

Directiva das máquinas (98/37/EG)

Directiva de baixa tensão CE (2006/95/EG)
Testado de acordo com Tested acc.to
EN 61029-1: 2000+A11+A12

Compatibilidade electromagnética (2004/108/EG)
Testado de acordo com Tested acc.to
EN 55014-1: 2000+A1+A2
EN 55014-2: 1997+A1
EN 61000-3-2: 2000+A2
EN 61000-3-3: 1995+A1

Tipo/Designação do produto:
Parkside Furador de bancada PTBM 500

Bochum, 31.03.2008

Hans Kompernaß
- Gerente -

Ressalvam-se as alterações técnicas no sentido de um aperfeiçoamento contínuo.

E-3470_Table_Drill_PTBM500_Content_LB1.indd 53 17.03.2008 16:21:21 Uhr